



Aus dem Inhalt

Fünf Ehrungen für Verdienste im Ehrenamt

Seite 3

Neuer Busfahrplan

Seite 5

Alfred Kohler-Ausstellung im Stadtmuseum



Seite 5

Geschenk-Tipps aus dem Bürgerbüro

Seite 23

Richtfest bei GEWOBAU



Seite 17

Noch ...



... Tage bis zum Stadtjubiläum im Jahr 2017.

„First Lady“ gratuliert dem Frauenhaus

Daniela Schadt zu Gast bei der Feierstunde zum 20. Jubiläum

Sie haben nicht aufgegeben, Frauen zu helfen, die die Hilfe dringend benötigen haben.“ Daniela Schadt, Journalistin und Lebensgefährtin des Bundespräsidenten Joachim Gauck, zollte den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Schwabacher Frauenhauses großen Respekt. Vor Ort sprach sie im Vorfeld der Feierstunde zum 20. Jubiläum mit Frauen, die Zuflucht vor Gewalt gefunden haben.

„Eigentlich müsste eine Stadt feiern, wenn sie keine solche Einrichtung mehr braucht“, gab Oberbürgermeister Matthias Thürauf zu bedenken. Dass 1.867 Frauen und 2.216 Kindern seit 1995 geholfen werden konnte, sei ein großer Verdienst aller Beteiligten.

Zehn Plätze

1992 hat sich der Verein in Schwabach gegründet. Die Gründungsfrauen waren einflussreiche Frauen aus Politik und Gesellschaft, die sich mit viel Herzblut und Hartnäckigkeit, zuerst für die Fluchtwohnung, dann für das Frauenhaus eingesetzt haben. Die heute zehn Plätze im Schwabacher Frauenhaus finanzieren gemeinsam der Landkreis Nürnberger Land, der Landkreis Roth, der Landkreis Weißenburg und die Stadt Schwabach.

„Diese landkreisübergreifende Kooperation ist sehr wichtig,



Daniela Schadt (Mitte) gemeinsam mit Andrea Hopperdietzel, der Leiterin des Schwabacher Frauenhauses (2. v. li.) sowie mit Johanna Zerer und Rosy Stengel (rechts und 2. v. re.) und Heike Herold (li.), die alle zu den Mit-Begründerinnen des Hauses gehörten.

da Frauen sehr häufig auch die räumliche Distanz zu ihrem bisherigen Zuhause brauchen“, erklärte Andrea Hopperdietzel, Leiterin des Frauenhauses. Die Frauen holen sich in Schwabach Hilfe beim Jugendamt, gehen hier zum Job-Center und auch zu anderen Einrichtungen in der Stadt.

Vorzeigeprojekt

Oberbürgermeister Thürauf: „Wir sind stolz darauf, dass wir so ein gut geführtes Haus haben. Es ist ein Vorzeigeprojekt in der Zusammenarbeit der Mitarbeiterinnen des Frauenhauses mit den Ämtern der Stadt, mit der Polizei, mit vielen Beratungseinrichtungen, mit Wohnungs-

bauträgern, Krankenhäusern, auch über unsere Stadt hinaus. Und dafür sind wir dankbar.“

Die hohe Akzeptanz der fachlichen Arbeit im Frauenhaus hat im Frühjahr dazu geführt, dass die Stadt Schwabach, aber auch die drei beteiligten Landkreise, schnell und unbürokratisch die notwendige Zustimmung zur finanziellen Beteiligung an der neuen Interventionsstelle mit pro-aktivem Beratungsansatz gegeben haben. Die Interventionsstelle wird tätig, wenn aufgrund häuslicher Gewalt die Polizei gerufen werden musste. Je nach Bedarf kümmert sie sich um die Betroffenen, wenn sie weiterhin zu Hause wohnen. ■

Grußwort

Sehr geehrte Schwabacherinnen und Schwabacher,

der Grundstein der Franzosenkirche wurde im Jahr 1686 von Hugenotten gelegt. Das waren Menschen, die aufgrund ihres protestantischen Glaubens ihre französische Heimat verlassen mussten und in Schwabach eine Zuflucht fanden.

Heute ist Schwabach wieder Zufluchtsort für rund 700 Menschen, die auch wegen Kriegen, die vorgeblich im Zeichen des Glaubens stehen, ihre Heimat verlassen müssen. Ich bin sehr stolz, dass unsere Stadtgemeinschaft den Flüchtlingen fast 350 Jahre später mit einem unglaublichen Aufwand an Einsatz, Engagement, Offenheit und Herzlichkeit Unterschlupf und menschliche Nähe bietet. Nur



wenn es der „großen Politik“ gelingt, den Flüchtlingsansturm zu bremsen, werden wir unseren Part weiter so gut meistern können.

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, fallen mir besonders zwei Ereignisse ein: Die Eröffnung des Jüdischen Museums in der Synagogengasse. Diese gibt uns zu den-

ken, dass es erst 75 Jahre her ist, dass Menschen wegen ihres Glaubens aus Schwabach vertrieben und ermordet wurden. Dann war es wunderbar zu erleben, wie wir gemeinsam die Wiedereröffnung der Stadtkirche St. Johannes und St. Martin gefeiert haben. Ich glaube, es greift nicht zu kurz, diesen Tag als „historisch“ zu bezeichnen. Tausende Schwabacherinnen und Schwabacher sind zusammengekommen, um das Herz unserer Stadt in neuer Pracht zu bewundern und im Gebet zusammenzufinden.

Die Stadtkirche wird 2017 mit Sicherheit auch im Mittelpunkt stehen, wenn wir das Reformationsjahr begehen – 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Martin Luthers. Das unterstreicht, wie selbstverständlich es heute

ist, dass Menschen verschiedener Konfessionen in Schwabach zusammenleben.

2017 feiern wir aber auch den 900. Geburtstag unserer schönen Stadt. Ich freue mich schon heute auf unser Stadtjubiläum. Lassen Sie uns gemeinsam 2016 nutzen und die Feierlichkeiten vorbereiten. Es soll nicht der Geburtstag der Stadtverwaltung werden, sondern das Fest aller Bürger. Dafür legen wir nächstes Jahr den Grundstein.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016.

Ihr Matthias Thürauf
Oberbürgermeister

Der Tipp ❶ Weihnachtsmarkt mit Santa Claus

Am dritten Adventswochenende beginnt der Weihnachtsmarkt schon am Donnerstag, 10. Dezember, um 16 Uhr und endet am Sonntag, 13. Dezember. Geöffnet ist von 11 bis 20 Uhr am Freitag und Sonntag und von 10 bis 20 Uhr am Samstag. An diesem Wochenende kommt ab Freitag noch der „Weihnachtsjahr-



markt“ hinzu. Dann gesellen sich zur Budenstadt die Stände der Marktgeschäftsleute auf

dem Martin-Luther-Platz und teilweise auf dem Königsplatz hinzu. Dieser ist am Freitag und Samstag von 8 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Parallel zum Weihnachtsmarkt hält am Donnerstag, 10. Dezember auf dem Martin-Luther-Platz der Coca-Cola-



Truck. Zwischen 14:30 und 19:30 Uhr kann man hier auch Santa Claus treffen.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, Sonja Winzer/pixelio.de (S. 18), Yvonne Michailuk (S. 2), Coca Cola Deutschland (S. 2), Manuel Kronschabel (S. 3), Delta GmbH (S. 5),

Margot Feser (S. 20), Theater Fiesemadände (S. 22)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.),
Andrea Lorenz, Marion Pufahl,
Julia Peter; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20 000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Fax 09122 9380-20; E-Mail:
technik@schwabacher-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 10. 02. 2016

Anzeigenschluss: 21. 01., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 20. 01. 2016

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstraße 9 - 11
90402 Nürnberg

Erscheinungsweise:

monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hotline für Probleme bei der Verteilung
0911 2162777

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach.

Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Aller Ehren Wert

Ehre, wem Ehre gebührt

Auszeichnungen für fünf Schwabacher Ehrenamtliche

Gleich fünf Ehrungen verdienter Bürgerinnen und Bürger aus Schwabach fanden in den letzten Wochen statt: Mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wurden Werner Fischer und Josef Ziegler ausgezeichnet. Fischer erhielt dieses für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement in der katholischen Kirche. Staatsministerin Emilia Müller und der Regierungspräsident von Mittelfranken, Dr. Thomas Bauer, überreichten es ihm. Fischer war bereits früh



Aus den Händen von Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer (li.) und Staatsministerin Emilia Müller erhielt Werner Fischer die Urkunde.



OB Thürauf (re.) bei der Ehrung von Wilhelm Heringlehner.



Andrea Hopperdietzel (Mitte) reiste mit ihrer Mutter und Sabine Reek-Rade (Stadt Schwabach, re.) nach München. Die Landtagspräsidentin Barbara Stamm (li.) überreichte ihr Urkunde und Medaille. MdL Karl Freller und Bundesministerin a.D. Renate Schmidt (2.v.re.) gratulierten ebenfalls.



Ingrid Ittner-Wolkersdorfer (Mitte) mit Frank Schöttler (Filialdirektor Sparkasse Mittelfranken-Süd), OB Thürauf, Barbara Steinhauser (Stadt Schwabach, Bürgerschaftliches Engagement) und Daniela Heil (Vorstand Sparkasse Mittelfranken-Süd)(von links).

der Kolpingfamilie beigetreten und hat jahrelang als deren Vorsitzender gewirkt. Auch als Mitglied im Diözesanrat der Diözese Eichstätt wirkte er in verschiedenen Ausschüssen mit.

Für seine vielfältigen ehrenamtlichen Verdienste ist Josef Ziegler mit dem Ehrenzeichen bedacht worden. Vor allem sein langjähriges Engagement bei den Schwabanesen und dem AMC Schwabach erwähnte Oberbürgermeister Matthias Thürauf, der die Würdigung vornahm.

Einen der Ehrenamtspreise, die die Sparkasse Mittelfranken-Süd in Kooperation mit den Land-



Josef Ziegler (3. v. re.) freute sich gemeinsam mit Ehefrau Hannah und Tochter Tina (links neben ihm) sowie seinen Unterstützern Rudi Nobis, MdL Karl Freller und Monika Heinemann (von links) sowie OB Thürauf.

ratsämtern Roth und Weißenburg und der Stadt Schwabach regelmäßig vergibt, erhielt in diesem Jahr die Schwabacherin Ingrid Ittner-Wolkersdorfer. Heuer stand der Preis unter dem Motto "GUT. Im Ehrenamt –

engagiert für meinen Ort/meine Region". In seiner Laudatio hob Pfarrer Dr. Paul Zellfelder das lange und nachhaltige Wirken Ittner-Wolkersdorfers im Eine-Welt-Laden und im Kirchenvorstand hervor.

Die Anna-Wolf-Medaille der Stadt erhielt Wilhelm Heringlehner für seine ehrenamtlichen Verdienste um den Tischtennissport in Schwabach. Sein Engagement begann vor 70 Jahren und umfasste in dieser langen Zeit etliche Funktionen vom Aktiven bis zum Ehrenrat des Bayerischen Tischtennisverbandes.

Die Verfassungsmedaille des Bayerischen Landtags in Silber erhielt Andrea Hopperdietzel. Die Leiterin des Schwabacher Frauenhauses ist seit Jahrzehnten ehrenamtlich engagiert – in der Kirchengemeinde, in der Behindertenarbeit und der Frauenkommission der Stadt.

Aus dem Stadtrat

KommunalBIT öffnet sich Leistungen auch für andere Kommunen



Walter Brosig (re.) im Gespräch mit Johann Reichert, Leiter des Bürgermeister- und Presseamtes und zuständig für das Beteiligungsmanagement.

Die Stadt Schwabach ist mit 20 Prozent am gemeinsamen Kommunalunternehmen KommunalBIT der Städte Fürth, Erlangen und Schwabach beteiligt. Dieses ist der zentrale Informations- und Telekommunikationsdienstleister der Stadtverwaltung. Der **stadtblick** hat KommunalBIT-Vorstand Walter Brosig zur Entwicklung des Unternehmens und zu Planungen für die Zukunft befragt:

stadtblick: Herr Brosig, seit fast sechs Jahren besteht KommunalBIT nun. Wie lautet Ihr bisheriges Fazit?

Walter Brosig: Die Schwierigkeiten der Anfangsjahre sind überwunden. Wir haben ein qualifiziertes und motiviertes Team, das seine drei Auftraggeber, die Städte Fürth, Erlangen und Schwabach, in puncto IT- und TK-Dienstleistungen sehr gut unterstützt. Eine aktuelle Benutzerumfrage zeigt, dass die Beschäftigten in den beteiligten Verwaltungen unseren Service sehr positiv bewerten. In Schwabach sagen in 95 Prozent der ausgewerteten Fragebögen die Befragten, dass sie mit dem Service zufrieden sind. Das ist eine deutliche Steigerung zu einer gleichlautenden Umfrage im Jahr 2012. Wir sind also auf dem richtigen Weg.

stadtblick: Was genau leisten Sie denn für die drei Städte?

Brosig: Wir betreiben sowohl die Hard- als auch die Software im Rechenzentrum, unterstützen bei Fachanwendungen, betreuen die Endgeräte, über-

nehmen die Beschaffung von Ausstattung, halten Fortbildungen und selbstverständlich haben wir eine Hotline für Probleme, die im Alltag auftauchen.

stadtblick: Also im Prinzip das, was vorher auch die kommunalen IT-Abteilungen geleistet haben?

Brosig: Nein, unser Service geht darüber hinaus. Durch die Synergieeffekte können wir die drei Städte sehr viel effizienter unterstützen. Die einzelnen Teams sind fachlich spezialisiert. Das ist es übrigens, was uns auch für andere, kleinere Kommunen als Dienstleister interessant macht. Eine Satzungsänderung, die die Stadtratsgremien in Fürth, Erlangen und nun auch in Schwabach beschlossen haben, ermöglicht es KommunalBIT, sich „zu öffnen“, also Leistungen auch anderen juristischen Personen öffentlichen Rechts anzubieten. Wir dürfen nicht auf dem freien Markt tätig werden, wohl aber für andere Kommunen im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Neue Satzung für die vhs

Eine überarbeitete Satzung für die Volkshochschule (vhs) wurde vom Stadtrat beschlossen. Wesentliche Änderungen:

- Die Aufgaben der vhs wurden weiter präzisiert.
- Die bisherigen Vertretungen von Hörern und Dozenten werden zu einem Bereit gebündelt.
- Die vhs ist auch offen für jüngere Teilnehmende, deren Alter unterhalb der Grenze des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes liegt.
- Die Arbeit der Dozentinnen und Dozenten wird ausführlicher dargelegt und auch deren gesetzeskonformes Handeln festgeschrieben.

Die Satzung ist nachzulesen unter: www.vhs.schwabach.de (Bereich „Service“).

Kurz + knapp

Weiter in den Jahnhallen

Ein Teil des Sportunterrichts der Schulen in den Schulzentren Mitte und West findet auch über das Jahr 2017 hinaus in der Jahnhalle des TV 1848 Schwabach statt. Der aktuelle Mietvertrag zwischen Verein und Stadt läuft noch bis Ende des Schuljahres 2016/2017. Um Kontinuität und Planungssicherheit für beide Vertragsparteien zu gewährleisten, haben sich der Eigentümer und das städtische Schul- und Sportamt auf eine vorzeitige Verlängerung bis zum 31.08.2022 verständigt. Damit ist der Sportunterricht für die Schülerinnen und Schüler des AKG, der städtischen Wirtschaftsschule sowie der Karl-Dehm-Mittelschule und der Staatlichen Realschule für die nächsten Jahre sichergestellt.

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Donnerstag, 10. Dezember, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss
Freitag, 11. Dezember, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Montag, 18. Januar, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren
Dienstag, 19. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Planungs- und Bauausschuss
Dienstag, 26. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Hauptausschuss
Freitag, 29. Januar, 16 Uhr Sitzungssaal des Bürgerhauses	Stadtrat
Mittwoch, 3. Februar, 16 Uhr Goldener Saal des Rathauses	Umwelt- und Verkehrsausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Aus den Städtischen Werken

Kurz + knapp

Über Weihnachten ins Bad

An diesen Tagen ist geöffnet:
29. Dezember: 06:45 bis 07:45 Uhr und von 15:30 bis 20:30 Uhr

2. Januar: 07:30 – 18:00 Uhr

3. Januar: 08:30 – 11:30 Uhr

5. Januar: 15:30 – 20:30 Uhr

Das Hallenbad hat vom 24. bis zum 28. Dezember sowie vom 30. Dezember bis zum 1. Januar 2016 geschlossen. Am 5. Januar bleibt das Bad in der Früh wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

Ab dem 7. Januar ist das Bad zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Am 18. Januar startet eine neuer Anfängerschwimmerkurs für Kinder ab sechs Jahren. Infos und Anmeldungen sind ab dem 15. Dezember während der Öffnungszeiten im Bad möglich.

Ist bei Ihnen zu Hause alles dicht?

Thermografieaktion der Stadtwerke Schwabach im Februar

Wenn es Nacht wird, rücken sie aus: Ausgestattet mit Spezialkameras machen sich Spezialisten der Firma delta GmbH auf den Weg, um Gebäude hinsichtlich ihrer Energieeffizienz auf Herz und Nieren zu prüfen. Wenn der Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur möglichst groß ist, lassen sich die energetischen Schwachstellen am besten abbilden.

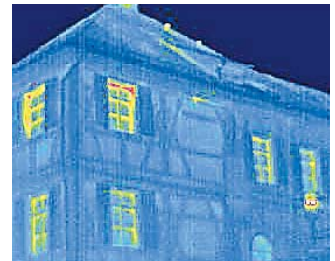
Zuverlässiges Verfahren

Schonungslos deckt die Thermografie energetische Schwachstellen auf. Sogar die Dübelpunkte der Fassadendämmung oder Lecks in Rohren zeichnen sich ab. Die Infrarotthermografie ist ein zuverlässiges Verfahren. Wärmeverluste oder

Wärmebrücken infolge von Konstruktionsfehlern oder baulicher Mängel werden deutlich und machen Maßnahmen zur Energieeinsparung planbar.

Komplettpaket und Beratung

Die Stadtwerke Schwabach bieten ihren Kunden im kommenden Jahr wieder an, ihre Häuser in Sachen Energieeffizienz zu prüfen. Vom 8. bis 12. Februar 2016 (soweit das Wetter mitspielt) wird der Kamerawagen in Schwabach unterwegs sein. Interessenten können Thermografien von ihrem Haus zu einem Aktionspreis von 97 Euro bestellen. Das Paket beinhaltet mindestens sechs Aufnahmen sowie detaillierte Erläuterungen und Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen.



Infrarotaufnahme des Schwabacher Rathauses.

Wer bei der Thermografie-Aktion mitmachen möchte, füllt bitte eine Bestellkarte aus. Diese kann im Kundenzentrum der Stadtwerke abgeholt oder unter www.stadtwerke-schwabach.de heruntergeladen werden. Der Bestellschein muss spätestens bis zum 15. Januar 2016 eingeschickt werden.

Mit der Einkaufstasche direkt in den Stadtbus steigen

Am 13. Dezember 2015 tritt der neue Busfahrplan in Kraft. Einige Linien fallen weg, andere fahren eine neue Route. „Sicher muss sich der eine oder andere Fahrgast umstellen“, so Betriebsleiter Tobias Mayr. „Insgesamt führt der neue Fahrplan in unseren Augen aber zu einer ganzen Reihe von Verbesserungen.“

Neue Haltestelle bei der huma

Was die Fahrgäste zum Beispiel freuen dürfte: Die Wohngebiete am Wildbirnenweg, Feng Shui und in der Albrecht-Dürer-Straße werden neuerdings angefahren. Außerdem halten die Linien 661, 676, 677 und 668 mit dem Fahrplanwechsel zu den Geschäftszeiten direkt vor der Tür beim huma Einkaufszentrum. Damit können Fahrgäste mit den Einkaufstaschen direkt einsteigen und müssen nicht mehr

den Parkplatz bis zur Straße überqueren.

Infobroschüre und Internet

Was sich außerdem ändert, darüber informiert die neue Fahrgastbroschüre, die in den Bussen, bei den Stadtwerken oder im Bürgerbüro erhältlich ist und außerdem per Post an alle Haushalte verschickt wird. Darüber hinaus gibt es eine eigene Internetseite: www.schwabach-mobil.de. Hier können die Fahrpläne heruntergeladen werden.

Gratis fahren am 23. und 24.

Noch eine gute Nachricht zum Schluss: Am 23. und am 24. Dezember 2015 können Schwabacher ihre Autos getrost zu Hause lassen. Der Stadtverkehr lädt an beiden Tagen zum kostenlosen Busfahren auf den Schwabacher Linien ein.



Bild oben: Das Team vom Stadtverkehr Schwabach präsentiert die neue Fahrgastbroschüre. Unten: Bürgermeister Dr. Thomas Donhauser (l.), huma-Centermanagerin Iris Stiller und Stadtverkehr-Betriebsleiter Tobias Mayr freuen sich auf die neue Haltestelle direkt vor dem Einkaufszentrum.

Aus den Stadtwerken

Die volle Ladung kostenfrei Stadtwerke tauschen E-Ladesäulen aus



Eine neue Ladesäule steht bei den Stadtwerken in der Ansbacher Straße.

Umweltfreundliche und emissionsarme Mobilität weiter voranbringen – das ist das Ziel des Ladeverbunds Franken+. Neben den Stadtwerken Schwabach haben sich darin neun weitere Stadtwerke zusammengeschlossen und bieten mittlerweile insgesamt rund 55 Ladestationen für Elektrofahrzeuge (Ladesäulen und sogenannte Wallboxen) an. In Kürze sollen weitere 50 Ladesäulen folgen. Doch der Ladeverbund Franken+ plant noch mehr: eine Erweiterung auf den gesamten nordbayerischen Raum und somit eine frei zugängliche Ladeinfrastruktur

sowie insbesondere ein einheitliches Zugangs- und Bezahlssystem – voraussichtlich ab Januar 2016.

Drei neue Ladesäulen

In diesem Zusammenhang sind die Ladesäulen in Schwabach (Ansbacher Straße, Martin-Luther-Platz, huma) bereits ausgetauscht worden. Bis das neue Bezahlssystem etabliert ist, kann an diesen Säulen kostenfrei „getankt“ werden. Nötig dafür ist neuerdings ein Stecker Mennekes Typ 2. Die Säule am Bahnhof ist vorübergehend außer Betrieb genommen worden. ■

37 Parkplätze zu vermieten

Von der Ebersbergerstraße sind es nur ein paar Schritte in die Innenstadt. Wer hier wohnt, hat oft Mühe, einen Parkplatz zu finden. Auch für die Beschäftigten, zum Beispiel in den Schulen ist ein fester Stellplatz in dieser Lage attraktiv.

Die Stadtdienste Schwabach planen, ab dem 1. Januar 2016 insgesamt 37 neue Dauerparkplätze zum Preis von 39 Euro brutto im Monat zu vermieten. Wer ein Jahresticket erwirbt, erhält zehn Prozent Nachlass.

Weil die Nachfrage groß sein dürfte, läuft die Vergabe über ein Bewerbungsverfahren. Wer an einem Parkplatz interessiert ist, wendet sich bitte bis zum 21. Dezember schriftlich an die Stadtdienste Schwabach und begründet kurz, warum der Parkplatz in dieser Lage benötigt wird. ■

Stadtdienste Schwabach, Ansbacher Straße 14, 91126 Schwabach, E-Mail: stadtdienste@stadtwerke-schwabach.de; Tel. 09122 936-400

Der neue Kalender ist da Mit Schwabachern durchs Jahr 2016



Die Kalender können beim Kundenzentrum-Team abgeholt werden.

Druckfrisch: Der neue Familienkalender der Stadtwerke Schwabach ist da. Auch in diesem Jahr haben dafür Schwabacher aus ganz unterschiedlichen Bereichen Modell gestanden.

Das Spektrum reicht von der Wasserwacht über den Musikzug und den Reitverein bis zum Blattgoldhersteller. Zusätzlich bietet der Kalender köstliche Rezepte und Veranstaltungstipps für das kommende Jahr. Der Kalender kann (solange der Vorrat reicht) ab 1. Dezember kostenlos im Kundenzentrum der Stadtwerke in der Ansbacher Straße 14, im Entsorgungs-Zentrum-Schwabach sowie an anderen öffentlichen Stellen wie dem

Bürgerbüro, im Stadtkrankenhaus oder bei der GEWOBAU Schwabach abgeholt werden. ■



Die Motive im Kalender 2016 wurden von Manuel Mauer fotografiert.



Akademie >
für private Weiterbildung

Lebenslang
lernen sichert
den Erfolg!

Schwabach Königsplatz 25

Qualifizieren Sie sich durch fundierte Fremdsprachenkenntnisse!

Unsere **Klassiker**: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch.

Unsere **„Besonderen“**: Türkisch Rumänisch, Russisch.

Einzelstunden/Kurse ab 2 bis 6 Teilnehmern – je mehr, desto günstiger!

Schwabachs professionelle Weiterbildung

www.akademie-schwabach.de - Tel. 091 22 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Gesundheit im Blick

Für den Notfall

Wann wohin?

Bei **dringendem Behandlungsbedarf** außerhalb der Sprechzeiten stellt der Ärztliche Bereitschaftsdienst die medizinische Versorgung der Patienten sicher und ist über die **kostenlose Telefonnummer 116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar.

Informationen und Kontaktdaten bietet auch das **Ärztetz Schwabach** im Internet unter **www.aerzte-netz-schwabach.de**.

Den Notarzt erreichen Sie unter **Telefon 112**. In der Notaufnahme vom Stadtkrankenhaus Schwabach wird nach Dringlichkeit behandelt.

Das Stadtkrankenhaus Schwabach erreichen Sie unter Telefon **09122 182-1** oder per E-Mail: **info@stadtkrankenhaus-schwabach.de**.

Energieaudit am Stadtkrankenhaus

Blockheizkraftwerk soll in Kürze optimiert werden

Seit April sind größere Unternehmen (keine KMU) verpflichtet, ein Energieaudit nachzuweisen. Das Stadtkrankenhaus Schwabach hat sich jetzt einer solchen, sehr umfangreichen Prüfung unterzogen. „Das Ergebnis ist wie erwartet: Wir stehen gut da, aber es gibt Verbesserungspotenzial“, fasst Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger zusammen.

Energiesparen ist nicht neu

Das Thema Energieeffizienz ist in der Regelsbacher Straße nicht neu. Bereits vor vier Jahren wurde das Stadtkrankenhaus als „GreenBuilding-Partner“ der Europäischen Union ausgezeichnet. 2010 wurden rund 750 Leuchten gegen Energiesparlampen ausgetauscht, bereits seit 2009 gibt es einen Energieeinspar-Contractingvertrag. „Mit dem Energieaudit kommen wir der gesetzlichen Pflicht nach,



Geschäftsführer Diakon Klaus Seitzinger (r.) und Lee Schäfer, Leiter der Abteilung Technik und Medizintechnik, vor dem Blockheizkraftwerk.

erhoffen uns eine weitere Verbesserung der Energieeffizienz und CO₂-Einsparung sowie eine Reduzierung der Energiekosten“, so Seitzinger weiter. Insgesamt zeigte sich, dass es Einsparpotenziale in den Bereichen Energieinformationssystem, Wärmeerzeugung (Blockheizkraftwerk, Heizkessel), Dampf-

erzeugung und -verteilung sowie Warmwasserbereitung gibt. Viele der empfohlenen Maßnahmen befinden sich bereits in der Umsetzung. Kurzfristig steht jetzt die elektro- und wärmeseitige Optimierung des Blockheizkraftwerkes an – ein Projekt, das sich in jedem Fall auszahlen wird.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher: 10,40 €**

6,98 €

Sie sparen 33%

FORMIGRAN bei Migräne
Tabletten, 2 Stück*



statt bisher: 86,60 €**

49,90 €

Sie sparen 42%

GINKOBIL Ratiopharm 120mg
Tabletten, 120 Stück*



JETZT BIS ZU 49% GESPART!

statt bisher: 5,47 €**

2,78 €

Sie sparen 49%

XYLODUO Ratiopharm
Nasenspray
10 ml*



COUPON

Gültig vom
09.12.2015 bis 09.02.16

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

20 %

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

statt bisher: 65,75 €**

49,80 €

Sie sparen 24%

ORTHOMOL arthroplus
Granulat/Kapseln, 30 Stück*



statt bisher: 14,99 €**

9,98 €

Sie sparen 33%

ASPIRIN COMPLEX
Beutel, 20 Stück*



*Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 09.12.2015 bis zum 09.02.2016. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Stand 01.11.2015

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

Bei uns erhalten Sie eine PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Aktuell

Baubetriebsamt geehrt

Für langjähriges Umweltmanagement



Beim IHK-Fachforum „Integriertes Umweltmanagement“ in Nürnberg wurde das Baubetriebsamt der Stadt als langjähriger EMAS-Betrieb geehrt. Das Amt hat 2004 ein systematisches betriebliches Umweltmanagement eingeführt und dabei kontinuierlich seine Umweltleistung dokumentiert und gesteigert. Stadtbaurat Ricus Kerckhoff (2.v.li.) und Amtsleiter Thomas Sturm (2.v.re.) nahmen die Ehrenurkunde entgegen. Diese überreichten Florian Pronold, Parlamentarischer Staatssekretär des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (li.) und Dr. Robert Schmidt, Leiter Geschäftsbereich Innovation/Umwelt, IHK Nürnberg für Mittelfranken (rechts).

Wiesenstraße wird ausgebaut

Die Wiesenstraße wird im Jahr 2016 ausgebaut. Der Kanalbau wird voraussichtlich im Frühjahr beginnen. Der Straßenbau ist nach dem derzeitigen Stand für Sommer 2016 eingeplant. Die Bürgerbeteiligung wird entsprechend dem Beschluss des Stadtrats in zwei Stufen durchgeführt. Im Juli 2015 fand bereits die Ortsbegehung vor Beginn der Planung statt. Der Termin diente dazu, Anregungen für die anschließende Straßenplanung zu sammeln. Zu der Veranstaltung waren Anwohner, Eigentümer und sonstige Betroffene eingeladen. Die Anregungen wurden dokumentiert und von der Verwaltung geprüft. Die Dokumentation zu dieser ersten Beteiligungsstufe ist im Internet unter dem unten genannten Link abrufbar. Die Planung wird derzeit auf dieser Grundlage erstellt. Die zweite Stufe der Beteiligung mit Vorstellung der Planung beginnt Mitte Januar 2016. Am Dienstag,



2. Februar 2016, um 16 Uhr findet im Bauamt (Albrecht-Achilles-Straße 6/8, Sitzungssaal 2. OG) eine Informationsveranstaltung zur Planung und zu den voraussichtlichen Beiträgen in allgemeiner Form statt. Anregungen zur Planung können bis zum 16. Februar schriftlich an das Amt für Stadtplanung und Bauordnung, Verkehrsplanung, Albrecht-Achilles-Straße 6/8, 91126 Schwabach, oder per E-Mail an strassenplanung-buergerbeteiligung@schwabach.de gesandt werden.

Die Informationen zum Straßenausbau Wiesenstraße sind im Internet abrufbar unter www.schwabach.de/strassenplanung-wiesenstrasse.html

Zisterne wird mitberechnet

Beim Geteilten Gebührenmaßstab

Die Größe der Flächen, die für die Berechnung der neuen Niederschlagswassergebühr gebraucht werden, sind ermittelt. Die Eigentümer haben vor kurzem ein entsprechendes, sogenanntes „Feststellungsschreiben“ erhalten. Die Niederschlagswassergebühr bildet zusammen mit der Schmutzwassergebühr den sogenannten „Geteilten Gebührenmaßstab“ (GGM). Die Niederschlagswassergebühr richtet sich nach der versiegelten Fläche eines Grundstücks oder eines Gebäudes, auf der Regenwasser in die Kanalisation geleitet wird (der stadtblick berichtet).

Zisternen werden dabei aktuell je nach Bauart berücksichtigt:

- Zisternen, die über einen Notablauf in die Kanalisation entwässern, müssen in die Gebühr einbezogen werden. Denn die Stadtverwaltung muss die Größe der Kanalisation so berechnen, als würden alle Zisternen gleichzeitig in die Kanalisation abfließen. Dies ist zum Beispiel bei starkem Dauerregen der Fall oder auch in den Monaten Oktober bis April.

- Für Zisternen, die nicht in die Kanalisation entwässern, muss keine Niederschlagswassergebühr bezahlt werden. Diese können das Wasser im Falle eines Überlaufs zum Beispiel in den Garten oder einen Sickerschacht leiten.

- Für Zisternen, die in ein Gewässer ableiten, muss ebenfalls keine Niederschlagswassergebühr bezahlt werden. Dabei müssen alle wasserschutzrechtlichen Vorschriften beachtet werden. Ausnahme: Betreibt die Stadtentwässerung einen Regenwasserkanal, an dem die Flächen angeschlossen sind, dann muss man eine Niederschlagswassergebühr zahlen. Das gilt

GGM
STADTENTWÄSSERUNG SCHWABACH

auch, wenn dieser öffentliche Regenwasserkanal in ein Gewässer einmündet und nicht zur Kläranlage führt (Beispiel: Neues Gewerbegebiet).

Die Stadtverwaltung wird im Auftrag des Stadtrats ein Konzept erarbeiten, wie die Ermäßigung der Niederschlagswassergebühr für alle Zisternennutzer ab 2017 aussehen kann – also explizit auch für Zisternen, die in die Kanalisation entwässern. Wer zu seinem konkreten Einzelfall Fragen hat, kann sich an die Mitarbeiter der Stadtentwässerung unter abwasser@schwabach.de wenden.

Gewinner stehen fest

Die Gewinner des GGM-Quiz stehen fest: Zehn Gutscheine über 25 Euro haben die Werbe- & Stadtgemeinschaft, der Buchladen „Koinonia“, die Adler-Apotheke und das Eis-Café „De Rocco“ zur Verfügung gestellt. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Hinweis: Aufgrund des Verfahrens wird jedes einzelne Grundstück für sich betrachtet und hierzu ein gesondertes Schreiben verschickt. Eine Sortierung der Schreiben pro Eigentümer ist wirtschaftlich teurer, als jedes Schreiben getrennt zu versenden. Allerdings können die Bürger mithelfen beim Sparen: Alle Betroffenen können ihre EB-Nummern melden, die sie zusammengefasst haben möchten – dies wird dann im Bescheid im Januar zusammengeführt (abwasser@schwabach.de).

Integration

Asylbewerber lernen

Deutschkurse von bfz, vhs und Diakonie



Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) und die Volkshochschule Schwabach haben in Zusammenarbeit mit der Diakonie Roth-Schwabach in den letzten Wochen insgesamt drei Deutschkurse für Flüchtlinge gestartet. Diese Kurse werden von der Bundesagentur für Arbeit gefördert und richten sich an Asylbewerber, die eine hohe Bleibeperspektive haben. Dies sind Menschen aus Syrien, Iran, Irak und Eritrea. In insgesamt 320 Unterrichtsstunden sollen Basiskenntnisse der deutschen Sprache vermittelt und die Teilnehmer auch mit dem Alltagsleben vertraut gemacht werden. Insgesamt können so bis Jahresende 75 Asylsuchende schnell und unbürokratisch in ein Sprachförderangebot einsteigen und die ersten Schritte in eine erfolgreiche Integration gehen. OB Thürauf und Sozialreferent Knut Engelbrecht besuchten einen Kurs und unterhielten sich mit den Teilnehmern.

Bleibe für 250 Menschen

Schutz für jugendliche Asylbewerber

Die Arbeiten für den Bau einer Leichtbauhalle auf dem BayWa-Parkplatz haben begonnen. Darin sollen ab Anfang 2016 rund 250 Asylsuchende untergebracht werden (der stadtblick berichtete). Gleichzeitig entfallen rund 150 Plätze am Alten DG, da dort Ende Januar mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten begonnen wird. Im Alten DG werden derzeit noch 250 Personen für jeweils zwei bis drei Wochen untergebracht, bis deren Asylverfahren beginnt. Teilweise nutzt die Stadt das Gebäude auch zur vorübergehenden Unterbringung dauerhaft der Stadt zugewiesener Asylbewerber. 100 Plätze im Bereich der alten Turnhalle bleiben vorerst erhalten.

An der Eilgutstraße werden gleichzeitig neue Parkplätze geschaffen, sodass nur eine überschaubare Zahl von Parkplätzen durch den Hallenbau verloren gehen. In der Halle werden die Personen in abgetrennten Berei-

chen für je bis zu acht Personen untergebracht. Aufenthalts- und Speiseräume werden in einer zweiten Halle eingerichtet. Beide Hallen sind winterfest. Insgesamt beherbergt Schwabach derzeit rund 750 Asylsuchende. Bis Jahresende könnten noch rund 100 dazu kommen.

Ferner betreut das Amt für Jugend und Familie aktuell rund 45 sogenannte „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ (UmF), die in Schwabach oder umliegenden Jugendhilfeeinrichtungen leben. Es handelt sich ausschließlich um Jungen, die ohne Eltern oder sonstige Erziehungsberechtigte nach Deutschland geflüchtet sind und im Rahmen der Jugendhilfe betreut werden. Für sie muss unter anderem ein Vormund gefunden werden, der wichtige Entscheidungen für sie trifft. Außerdem sollen sie möglichst zügig in der Schule oder in Sprachkursen Deutsch lernen können.

Ist Ihr Zuhause fit für die Zukunft?

Fordern Sie die kostenlose Checkliste an



Komplette Umbauten und Renovierungen zum Festpreis

malerweiß

Fassade. Boden. Wand. Alles aus einer Hand!

0 91 22 / 63 27 14 www.malerweiss.de

Unser Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst Andrea Schneider ist seit 1992 im Großraum Schwabach/Roth tätig



Wir versorgen hilfs- und pflegebedürftige Kranke, Behinderte und ältere Menschen, unabhängig von deren wirtschaftlichen oder sozialen Situationen und der konfessionellen Zugehörigkeit, in deren gewohnten häuslichen Umgebung.

Unser Ziel ist es, die Fähigkeiten der Pflegebedürftigen und deren Bezugspersonen zu fördern und damit Unabhängigkeit und Wohlbefinden zu ermöglichen. Unsere Hilfe ist ergänzend, individuell und vor allem Hilfe zur Selbsthilfe. Bei uns arbeiten examinierte Kranken- und Altenpflegekräfte. Unser Betrieb ist eine ambulante, soziale Einrichtung nach Richtlinien des Pflegeversicherungsgesetzes und Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Zusätzlich bieten wir an:

- stundenweise Betreuung
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- unterstützende Hilfe nach Krankenhausaufenthalten
- 1/2 oder 1/4 jährliche Einsätze, wenn Sie Pflegegeld erhalten

**Ambulanter Alten- und Krankenpflegedienst
Andrea Schneider, Äußere Rittersbacher Str. 42,
91126 Schwabach, Tel. 09122/16644 oder über E-Mail unter
schneider-pflegedienst@t-online.de
Homepage: www.schneider-pflegedienst.de**

Kultur im Blick

„Natürlich im Bilde!“

Große Kunstausstellung zum 100. Geburtstag von Alfred Kohler ab 20. Dezember

Der Schwabacher Maler Alfred Kohler hätte nächstes Jahr seinen 100. Geburtstag gefeiert. Aus diesem Anlass widmet ihm das Stadtmuseum eine umfangreiche Ausstellung mit über 120 Werken, die vor allem aus renommierten bayerischen Museen und bedeutenden in- und ausländischen Privatsammlungen stammen.

Vielen Schwabachern war Alfred Kohler persönlich bekannt, etliche besitzen Werke von ihm. Beliebt ist Kohler vor allem wegen seiner Blumen-Aquarelle, die mit jenen Emil Noldes verglichen werden. Landschaften, Bildnisse und Figurenszenen sowie abstrakte Kompositionen sind weitere seiner weniger bekannten Themenschwerpunkte, die in der Ausstellung ebenfalls vorgestellt werden.

Der 1984 verstorbene Künstler, der zeitweise von dem bedeutenden Galeristen Günther Franke in München vertreten wurde, hinterlässt ein großes Gesamtwerk.



„Frühlingsblumen“ (Ausschnitt) von Alfred Kohler

Zum Jubiläumsjahr liefert die Kunsthistorikerin Dr. Christine Demele dank eines einjährigen Rechercheauftrags zu Alfred Kohler beachtliche neue Erkenntnisse. Diese erscheinen in einer Publikation des Geschichts- und Heimatvereins Schwabach, die an der Museumskasse verkauft wird. Unter anderem entdeckte Demele etwa im Stadtarchiv Nürnberg bisher unbekannte Gedichte des Künstlers.

In Kooperation mit dem Stadtmuseum präsentiert der Künstlerbund Schwabach in der Städtischen Galerie vom 15. Januar bis 14. Februar eine ergänzende Bilderschau mit Blumendarstellungen des Malers.

Im Museum gibt es zur Ausstellung ein umfangreiches Rahmenprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene: Am 16. Januar stellt die Vergolderin Heike Zenk von 14 bis 16 Uhr

die Technik der Rahmenvergoldung anhand von Beispielen in der Ausstellung vor und vergoldet abschließend mit den Teilnehmern eigene Rahmen zum Mitnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Voranmeldung unter Telefon 09122 1854311 wird gebeten.

Spezialführungen und Vortrag

Christine Demele führt am 20. Dezember sowie am 10. Januar, jeweils um 15 Uhr, durch die Ausstellung und berichtet über die neuesten Rechercheergebnisse. Zudem hält sie am 8. Januar ab 19 Uhr einen Vortrag über Alfred Kohler und stellt die von ihr verfasste Begleitpublikation zur Ausstellung vor.

Workshop für Kinder

In einem Workshop am 23. Januar können Kinder ab sieben Jahren von 14 bis 16:30 Uhr mit der Künstlerin Ursula Rössner eigene Blumen-aquarelle als Collagen angefertigen. Um Voranmeldung unter Telefon 09122 1854311 oder stadtmuseum@schwabach.de wird gebeten. ■

„Das Ende der Zeit“: Konzert-Genuss zum Jahresanfang

Auf ein ganz besonderes Konzert dürfen sich Musikbegeisterte am Freitag, 15. Januar, im Stadtmuseum freuen: Auf den Tag genau 75 Jahre nach der Uraufführung im Kriegsgefangenenlager Görlitz wird Oliver Messiaens Stück „Das Quartett vom Ende der Zeit“ um 19:30 Uhr gespielt, ergänzt durch die „Jewish Poems“ von Ernest Bloch und „Kontraste“ von Béla Bartók. Das „Quartett für das Ende der Zeit“, Namensgeber des Konzertes, ist ein achtsätziges kammermusikalisches Werk in der Besetzung Klarinette, Violine, Violoncel-



Daniel Grimwood, Sarah Oliver, Nazrin Rashidova und Christoph Windisch (von links)

lo und Klavier, die den damals im Lager internierten Musikern geschuldet war. „Das Ende der Zeit“ wird gespielt von Daniel Grimwood (Piano), Sarah Oliver (Cello), Nazrin Rashidova (Violine) und Christoph Windisch (Klarinette).

Das Stück verweist nicht nur im Titel auf die Offenbarung des Johannes, sondern ist generell Ausdruck einer spirituellen und tief dem Glauben verhafteten Musik. „Indem es in Melodie und Harmonie eine Art tonaler Allgegenwärtigkeit verwirk-

licht, nähert es den Zuhörer der Ewigkeit im Raum oder im Unendlichen“, so Messiaen.

Vortrag über Zeitbegriff

Dr. Julian Christoph Tölle, Intendant des Fränkischen Sommers, promovierte über Messiaens Spätwerk. Er führt mit einem kurzen Vortrag in das „Quartett vom Ende der Zeit“ und Messiaens Zeitbegriff ein. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr, Einlass ist ab 18:45 Uhr. ■

Karten zum Preis von 15 Euro (ermäßigt 12 Euro) gibt es im Bürgerbüro im Rathaus.

Aus der Wirtschaft

Mittelstand prägt Standort Schwabach

Stadtspitze besucht regelmäßig Unternehmen – Preis für Systemhaus nasdo AG



„Das Umfeld ist top“, sagt Peter Kapp, Geschäftsführer der **Sontheimer Elektroschaltgeräte GmbH** über den Standort Schwabach. Löhne, Mieten und die Lebensqualität machten Schwabach zu einem guten Boden für Unternehmen aus dem Mittelstand. Seit 2010 ist das Unternehmen mit Verwaltung und Fertigung an der Autobahn-Ausfahrt Schwabach-Süd zu Hause. OB Matthias Thürauf betonte beim Unternehmensbesuch: „Mittelständische Unternehmen wie Sontheimer prägen den Wirtschaftsstandort Schwabach. Daher freuen wir uns, wenn Sie hier die Bedingungen vorfinden, die Sie für Ihren Erfolg brauchen.“ Seit 1946 fertigt die Sontheimer GmbH Nockenschalter, Lastschalter und Last-Trennschalter und beschäftigt heute rund 150 Menschen, die für einen Umsatz von rund 20 Millionen Euro pro Jahr sorgen.



Die Kunden sind namhaft, auf der ganzen Welt zuhause – und zahlreich. „Wir gehören zu den weltweit führenden Unternehmen in dieser Branche“, erklärte Thomas Brenner (li.), Geschäftsführer bei der **Kühnhackl GmbH**, bei einem Besuch von OB Matthias Thürauf, Wirtschaftsreferent Sascha Spahic, Michael Geißendörfer (Geschäftsführer SCHWUNG) und Winfried Klinger (Geschäftsführer Stadtwerke Schwabach) (von re.). Das Unternehmen produziert keramische Transferbilder, mit denen Manufakturen hochwertiges Porzellan dekorieren. Die Schwabacher Stadtspitze machte sich vor Ort ein Bild und war beeindruckt. 55 Personen beschäftigt Kühnhackl fest in Schwabach, dazu kommen zwei Auszubildende. Weitere 95 Personen sind in Tirschenreuth beschäftigt. In den Standort Schwabach will Kühnhackl weiter investieren.



„Wir sind einer der größten Sandgrubenbetreiber in Bayern“, erklärte Michael Reithelshöfer, Inhaber der **Sandvertriebs- und Verwertungsgesellschaft SVVG**, als die Schwabacher Stadtspitze mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf zum Unternehmensbesuch in die Sandgrube kam. Doch nicht nur auf die absolute Menge, sondern auch auf die Zusammensetzung des Sands ist Michael Reithelshöfer stolz: „Eine bessere Qualität geht nicht.“ Seit 2003 betreibt die SVVG die Wolkersdorfer Sandgrube. Doch irgendwann wird das Sandvorkommen erschöpft sein. „Vielleicht noch etwa zehn bis 15 Jahre“, schätzt Betriebsleiter Frieder Jung könne die Sandgrube betrieben werden. Dann müsse die Grube wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt werden. Das ist eine Auflage für den Betrieb. Betriebsleiter Jung deutet auf den nördlichen Teil der Grube: „Dort sieht man, dass es gelingt, den Urzustand wieder herzustellen. Fast so als wären wir nie hier gewesen.“ (Foto: Die Stadtspitze vor den Förderbändern, die den gewaschenen Sand anhäufen.)



Das Schwabacher **Systemhaus nasdo AG** ist im Rahmen des 21. Wettbewerbs um den „Großen Preis des Mittelstandes 2015“ als Finalist aus Bayern ausgezeichnet worden. An der Auszeichnungsgala der Oskar-Patzelt-Stiftung nahmen mehr als 400 Unternehmerinnen und Unternehmer teil. Als IT-Dienstleister hat sich die nasdo AG längst über ihren Hauptsitz Schwabach hinweg einen Namen gemacht. Seit 15 Jahren begleitet Unternehmensgründer Gerhard Dorner mit seinem Team den deutschen Mittelstand bei der Digitalisierung der jeweiligen Unternehmensprozesse. In diesem Jahr soll ein weiterer Firmensitz in Bayern aufgebaut werden. Der Schwabacher Hauptsitz darf sich über ein größeres Firmengebäude mit eigenem Schulungstrakt freuen. Anstatt auf den bisherigen 850 m², finden die Mitarbeiter und Kunden künftig auf fast dreimal so großer Fläche Platz. Die nasdo AG hat derzeit 35 Beschäftigte und bildet vier Azubis aus. (Foto: nasdo AG Vorstand Gerhard Dorner mit Frau Karin)

Aus der Verwaltung

Geänderte Öffnungszeiten Wegen der Feiertage zur Jahreswende

Zwischen Weihnachten und Heilig Dreikönig ändern sich die Öffnungszeiten in einigen Dienststellen.

Das **Stadtmuseum** ist geschlossen am Dienstag, 22. Dezember, an Heiligabend sowie am 1. Weihnachtsfeiertag. Auch am 28., 29. und 31. Dezember sowie an Neujahr ist das Museum nicht geöffnet.

Am Dienstag, 5. Januar, bleibt das Haus ebenfalls zu. Am Montag, 4. Januar, und am

Dienstag, 5. Januar, bleiben außerdem die städtischen **Verwaltungsgebäude Ludwigstr. 16 und Albrecht-Achilles-Str. 6/8** sowie das **Kulturamt**, Königsplatz 29 a, für den Besucherverkehr geschlossen. Ausgenommen davon ist die Stadtbibliothek, die am 5. Januar geöffnet hat.

Bitte beachten: Das **Bürgerbüro** im Rathaus hat am Mittwoch, 20. Januar, wegen Inventur ab 12 Uhr mittags geschlossen.

Infos zu Bürgerversammlungen

Das Ergebnisprotokoll der Bürgerversammlung Gesamtstadt mit Schwerpunkt Altstadt, die am 5. Oktober stattgefunden hat, ist auf www.schwabach.de zu finden. (Suche: „Bürgerversammlungen“) Hier sind auch bereits die Termine für das Jahr 2016 eingestellt.

Realschule mit neuem Namen

Der Staatlichen Realschule in Schwabach ist der Name „Hermann-Stamm-Realschule“ verliehen worden – in Anerkennung der Verdienste des langjährigen Direktors, der im Januar 2014 verstorben ist. Der Name ist der Schule durch Urkunde des Bayerischen Staatsminis-

ters für Bildung und Kultus, Dr. Ludwig Spaenle, vergeben worden. Die Namensverleihung wird am Freitag, 18. Dezember, wirksam und am gleichen Tag in einem Festakt würdig vollzogen. Ein ausführlicher Bericht darüber folgt in der nächsten **stadtblick**-Ausgabe.

DONUM VITAE in Bayern e.V.
Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen
und Sexualberatung

Außensprechtag Schwabach
im Johanniter-Mehrgenerationenhaus,
Flurstraße 52 c,
91126 Schwabach
(Stadtbus 667/Haltestelle Mecklenburger Straße)

Montag von 10 Uhr bis 13 Uhr,
tel. Vereinbarung unter
091 22 / 80 77 108

* *Allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
wünschen wir ein
schönes Weihnachtsfest und ein
gesundes, glückliches Jahr 2016!* *

MM
Metallbau Maußner

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach/Ottersdorf
Telefon 0 91 22 / 1 51 58 · Telefax 0 91 22 / 1 51 85

Mediterranes
Lebensgefühl
mitten
in Franken

HOTEL

CENTRO

Südliche Mauerstraße 9
D-91126 Schwabach
Telefon 09122/87 32 00
Fax 09122/87 32 050
www.hotelcentroschwabach.de
info@hotelcentroschwabach.de

Der Gesundheitstipp von Reformhaus Grebehahn in Schwabach & Reformhaus Schinnerer in Ansbach

Gefährliches Bauchfett reduzieren

Wer eine Diät macht, kennt das Problem. Die Waage zeigt zwar weniger an, der Bauchumfang bleibt aber unverändert. Ein neuer pflanzlicher Wirkstoff-Komplex geht nun gezielt gegen die Problemzonen vor. Das Bauchfett gilt als besonders ungesund. Es umgibt innere Organe wie Leber oder Bauchspeicheldrüse, setzt Fettsäuren frei und sendet entzündungsfördernde Botenstoffe ab. Das Viszeral-Fett kann so verheerende Auswirkungen auf den Stoffwechsel haben und ist ein wesentlicher Risikofaktor für Diabetes, Bluthochdruck und Herzkrankheiten. Schon allein der Gesundheit zuliebe sollte der Bauch also weg. Aber wie? Ein bestimmtes körpereigenes Enzym (Phosphodiesterase) ist schuld daran, dass sich das Bauchfett hartnäckig auf den Hüften hält. Mit einem Extrakt aus Guarana und hochkonzentrierten Pflanzenstoffen aus Orange, Blutorange und Grapefruit ist es jetzt gelungen, das beim Abnehmen hinderliche Enzym zu hemmen. Der pflanzliche Wirkstoff-Komplex (**erhältlich bei Reformhaus Grebehahn in Schwabach & Reformhaus Schinnerer in Ansbach**) besitzt daher die Eigenschaft, den körpereigenen Fettabbau gezielt an den Problemzonen zu beschleunigen. Der bei einer Reduktions-Diät so gefürchtete Jo-Jo-Effekt ist dabei nicht zu erwarten. Die Wirkung wurde in einer klinischen Studie bestätigt. Die Studienteilnehmer machten keine spezielle Diät, sondern orientierten sich an der normalen empfohlenen Kalorienzufuhr (2000 kcal bei Frauen und 2500 kcal bei Männern pro Tag) bei mäßiger Bewegung (3 x 10 Minuten Gehen pro Woche). Die Ergebnisse der Kontrollgruppe, die unbewusst ein Scheinpräparat (Placebo) eingenommen hatten, waren daher mit 1,4 cm weniger Taillen- und Hüftumfang nach 12 Wochen erwartungsgemäß gering. Im Gegensatz hierzu konnten die anderen Studienteilnehmer mit nur zwei Kapseln des pflanzlichen Wirkstoff-Komplexes täglich deutlichere Fortschritte erzielen. Sie verloren 5,2 cm Umfang an Hüfte und Taille, was einer Abnahme von 2 Kleidergrößen entspricht! Und auch der Körperfettanteil konnte mit 10% entscheidend reduziert werden. Ein Ergebnis, das nicht nur für eine schlanke Figur sorgt, sondern auch einen wichtigen Beitrag für die körperliche Gesundheit leistet.

grebehahn
Reformhaus

1 x in Schwabach, Ludwigstraße 6

www.gundekar-werk.de

Wir verwalten Ihren Haus- und Immobilienbesitz

Kompetent und zuverlässig.
Wir beraten Sie gerne.

**ST. GUNDEKAR-WERK
EICHSTÄTT GMBH**

Telefon: 09122-309-0
E-Mail: info@gundekar-werk.de

Aus der Verwaltung

Abschied vom Christbaum

Zusätzlicher Container am Markgrafensaal

Alle Jahre wieder heißt es nach dem Weihnachtsfest: Wohin mit dem Baum? – Weihnachtsbäume gehören nach den Feiertagen, natürlich ohne Schmuck und Lametta, in den nächsten Grünabfallcontainer.

Standorte auf Schwabach App

Vom 4. bis einschließlich 31. Januar steht ein zusätzlicher Con-

tainer auf dem Parkplatz beim Markgrafensaal. Eine Standortliste der ganzjährig aufgestellten Gartenabfallcontainer steht in der Schwabach App, im Entsorgungswegweiser Schwabach und im Internet unter www.schwabach.de.

Möglich ist auch eine Anlieferung zur Kompostieranlage

(neben dem Recyclinghof) und natürlich die Eigenkompostierung im Garten.

Abholung gegen Spende

In Unterreichenbach werden Weihnachtsbäume gegen Spende vor der Haustüre abgeholt. Der Elternbeirat des Evangelischen Kindergartens organisiert die Sammlung am Samstag, 9.

Januar und teilt Näheres über einen Wurfzettel mit. Am selben Tag ab 10 Uhr werden Christbäume gegen eine Spende auch in Wolkersdorf, in Raubershof, Baimbach und Dietersdorf eingesammelt. Hier engagieren sich die evangelische Landjugend und der Elternbeirat des Kindergartens Zwieselal. ■



SANITÄR & HEIZUNG KOMPLETTBÄDER SOLARANLAGEN KUNDENDIENST

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für Wohnen, Leben und Entspannen.

Besuchen Sie uns!

Berlinghenstr. 1 · 91126 Schwabach
T: 09122 / 50 78 oder 50 79
www.meier-haustechnik.com

Power für die Leber So schützen Sie Ihre Leber

Unser Körper ist ein Wunderwerk, wenn es darum geht, eine gesunde Balance zu halten. Die Leber spielt eine entscheidende Rolle: Nährstoffe aufnehmen, Giftstoffe filtern, den Stoffwechsel ankurbeln – sie ist unser Garant für ein aktives, schwungvolles gesundes Leben.

Besonders beim Entgiften muss die Leber immer mehr leisten. Alkohol, Chemikalien, Fette, Medikamente, Nikotin, Viren und Zucker sind die größten Feinde der Leber. Trotz Dauerstress beklagt sich die Leber selten, Schmerzen treten erst bei gravierenden Schäden auf. Ständige Überbelastung und die schleichende Vergiftung zeigt sich an anderer Stelle. Müdigkeit, Schlafprobleme, fahler Teint, Magen-Darm-Beschwerden, Antriebslosigkeit und Stimmungsschwankungen können Warnsignale sein. Das Power-Organ ist am Limit. Werden immer mehr Notreserven und Giftstoffe im Lebergewebe eingelagert und nicht mehr abgebaut, droht nicht nur Übergewicht, sondern auch eine Fettleber.



Uwe Seiler, Inhaber vom **Reformhaus Grebehahn**, empfiehlt seinen Kunden eine Kur über mindestens 4 Wochen mit einem speziellen Lebertonikum aus der Mariendistel, welches die Leber stark entgiftet, den Reparaturmechanismus anregt und selbst starke Leberschäden oder chronisch-entzündliche Lebererkrankungen lindert. Sehr zu empfehlen sei das Mariendistel-Tonikum auch bei Fasten- und Ernährungskuren sowie zur Gewichtsreduzierung. Die Mitarbeiter/innen im **Reformhaus Grebehahn** beraten Sie gerne. Kommen Sie vorbei!



grebehahn
Reformhaus

1x in Schwabach,
Ludwigstraße 6

**Reformhaus
Schinnerer**
2x in Ansbach,
Neustadt 21 und
Brücken-Center

1 400 Zuhörer bei LesArt

Über 1400 Besucherinnen und Besucher wollten die namhaften Autoren bei den neun Abendveranstaltungen und der musikalischen Nachmittagslesung bei der diesjährigen LesArt erleben. Zusammen mit den Lesungen in den Schulen und der Preisverleihung des Nachwuchswettbewerbs waren es sogar nahezu 2 500.



Bereits zum fünften Mal haben die Stadt und die Bürgerstiftung Unser Schwabach einen Preis für den regionalen Autoren-Nachwuchs vergeben. „Fantastisch“ lautete das Motto des Wettbewerbs. Die 15-jährige Lena Kühlewind der Schwabacher Realschule gewann den ersten Preis mit einer Kurzgeschichte, die Lenas eigene Fantasiewelt sehr anschaulich schildert. ■

GOLDANKAUF

Sofort Bargeld für:
**Gold, Zahngold,
Erbschmuck, Münzen**
Ankauf von Markenuhren
wie z. B.: **Rolex, Breitling,
Patek Philippe, Glashütte**

JUWELIER KEMER

Goldschmiede – Uhrmacher
Königstraße 3, Schwabach
Tel. 09122/887577
www.juwelierkemer.de

Veranstaltungskalender

Dezember

9. Mi 15 Uhr	Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
9. Mi 20 Uhr	Bernd Händel und Jürgen Leuchauer Doppelpack-Blödsinn in Stereo	Kleinkunstabühne Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
10. Do 15 Uhr	Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
10. Do 20 Uhr	Michael Fitz Neues Bühnenprogramm „Erfolg“	Kleinkunstabühne Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
11. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Der nette Wolf“ von Julie Bind; Club 5	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
11. Fr 18 Uhr	Finale 2015 Vernissage als Gast Kai Feldschur	Städtische Galerie Königsplatz 29 a <i>Künstlerbund Schwabach</i>
12. Sa 15 Uhr	Hänsel und Gretel Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
12. Sa 17 Uhr	Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium I – III	Evang. Stadtkirche St. Johannes u. St. Martin Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
12. Sa 20 Uhr	Philharmonie Leipzig und die Band Graceland Klassik trifft Folkrock	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Kleinkunstabühne Galerie Gaswerk</i>
13. So 11 Uhr	Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
13. So 17 Uhr	Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium IV – VI	Evangelische Stadtkirche St. Johannes u. St. Martin Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
15. Di 15 Uhr	Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
15. Di 17 Uhr	Schwabach liest mit Malwine Markel	Café am Wehr Limbacher Straße 12 g <i>Malwine Markel</i>
16. Mi 15 Uhr	Hänsel und Gretel Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1

9. Dezember 2015 – 5. Februar 2016

17. Do 15 Uhr	Frau Holle Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
17. Do 17 Uhr	Väterchen Frost – Abenteuer im Zauberwald Tanztheater für alle Sinne	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Burk Artist Management</i>
18. Fr 15 Uhr	Lesespaß mit Hardy Hamster „Onilo: Die kleine Hexe feiert Weihnachten“ von Lieve Baeten; ab 3 Jahren	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
19. Sa 15 Uhr	Hallo, hier ist der Weihnachtsmann Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
20. So 11 Uhr	Frau Holle Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
20. So 11 Uhr	Natürlich im Bilde! Vernissage Alfred Kohler (1916 - 1984)	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Geschichts- und Heimatverein Schwabach und Stadt Schwabach</i>
20. So 17 Uhr	Akkordeon trifft Gesang, Pauken und Trompeten Adventskonzert	Kath. Kirche St. Marien Stadtweg 36 <i>Akkordeon-Ensemble- Balgverschluss</i>
22. Di 19 Uhr	miXtur Weihnachtskonzert	Evangelische Stadtkirche St. Johannes u. St. Martin Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
23. Mi 20 Uhr	Jazz im Bürgerhaus Andreas Feith and Friends	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Evi Grau-Karg</i>
26. Sa 11 Uhr	Orgelmusik zur Weihnacht Choralbearbeitungen von Bach bis zur Gegenwart	Evang. Stadtkirche St. Johannes u. St. Martin Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>
26. Sa 15 Uhr	Peter Pan Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
27. So 11 Uhr	Peter und der Wolf Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
27. So 18 Uhr	Ein Abend im Dreivierteltakt Klassik, Oper und Operette über Musical und Filmmusik bis hin zur Popmusik	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken und Kulturamt</i>
29. Di 15 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1



Straßenverzeichnis zum Abfallkalender 2016

Bio- und Restmüllbehälter werden bei allen Touren am selben Wochentag wie 2015 geleert bzw. abgeholt. Beim Gelben Sack wird Tour 6 mit Tour 10 getauscht. Bitte entnehmen Sie der alphabetischen Aufstellung der Schwabacher Straßen, zu welchen Entleerungstouren für **Biotonne/Restmüllbehälter R**, **Papiertonne P** und **Gelber Sack G** Ihre Wohnstraße gehört.

Im Kalender auf der folgenden Doppelseite können Sie die dazugehörigen Abfuhrtage eintragen und ablesen.

Besuchen Sie uns im Internet unter www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/umweltschutz/abfall/abfallkalender.html.

Dort finden Sie auch Ihren ganz „persönlichen“ Abfuhrplan mit den Terminen nur für Ihre Straße einschließlich aller Feiertagsverschiebungen. Daneben gibt's alles Wissenswerte rund ums Thema Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen.

A			
Abenberger Straße	M	4	1
Adalbert-Stifter-Weg	N	11	8
Adam-Kraft-Straße	H	9	3
Ahornweg	C	6	10
Aigenstraße	P	10	9
Akazienweg	C	6	10
Albersreuther Weg	J	4	7
Albrecht-Achilles-Straße	O	10	5
Albrecht-Dürer-Straße	J	3	7
Alexanderstraße	O	10	5
Alfred-Kohler-Straße	J	3	7
Altdorfer Straße	N	11	9
Alte Dietersdorfer Straße	C	6	10
Alte Gärtnerei	E	2	2
Alte Penzendorfer Straße	H	11	6
Alte Rother Straße	N	10	2
Am Alten Friedhof 3, 3a	N	10	2
Am Alten Friedhof 4	H	11	6
Am Dachsbau	N	11	8
Am Falbenholzweg	F	12	6
Am Hang	D	6	8
Am Hochgericht	L	7	3
Am Hohbuck	A	2	2
Am Hohen Hof	R	1	4
Am Holzacker	D	6	8
Am Holzgarten	J	3	5
Am Jakobsweg	J	4	7
Am Kiefernschlag	F	12	6
Am Kreuzstein	L	7	3
Am Leutzmannshof	C	5	10
Am Lindlein	L	7	3
Am Neuen Bau, nördl. d. Schwabach	G	8	5
Am Neuen Bau, südl. d. Schwabach	G	3	5
Am Osang	E	2	2
Am Pfaffensteig	D	6	8
Am Pointgraben	M	5	1
Am Rebstock	U	4	1
Am Rother Steig	E	2	2
Am Siechweiher	K	3	5
Am Steinernen Brücklein	B	3	4
Am Vogelschutzpark	E	1	2
Am Wasserschloss	D	6	8
Am Weinberg	U	4	1
Am Wiesengrund	J	8	7
Amselweg	E	12	6
An der Autobahn	E	1	2
An der Leite	J	8	7
An der Mühle	S	11	6
An der Rodelbahn	J	8	7
Andreas-Stief-Straße	D	6	8
Angerstraße	E	2	2
Anna-Klein-Straße	N	10	2
Ansbacher Straße	M	4	1
Asternstraße	F	12	6
Auf der Aich	G	8	5
Auf der Reit	M	4	1
Äußere Rittersbacher Straße	R	1	4
Austraße	A	2	2
B			
Bachgasse	G	8	5

Backenfeldsteig	D	6	8
Badener Straße	P	10	9
Badstraße	U	4	1
Bahnhofstraße	N	10	2
Bahnweg	P	10	9
Baimbacher Straße	C	6	8
Banaterstraße	P	10	9
Bärensteig	N	11	8
Baumzeile	U	4	1
Bayernstraße	P	10	9
Beckhstraße	H	11	6
Beethovenstraße	B	1	4
Behaimstraße	J	4	7
Behringerstraße	F	12	6
Beim Biengarten	E	2	2
Benkendorferstraße	G	8	5
Berchtoldstraße	U	4	1
Bergleite	C	5	10
Bergstraße	F	12	6
Berlichingenstraße	M	5	1
Berliner Straße	F	12	6
Bestelmeyerstraße	H	9	3
Birkenstraße	E	2	2
Bismarckstraße	K	3	5
Blattgoldstraße	T	3	4
Blumenstraße	F	12	6
Bodelschwinghstraße	K	3	5
Bogenstraße	K	3	5
Bortenmacherstraße	T	3	4
Boxlohe	G	8	5
Brahmsstraße	B	1	4
Brandenburger Straße	T	3	7
Brauereistraße	G	8	5
Breitenfeldstraße	L	7	8
Bremer Straße	F	12	6
Breslauer Straße	L	7	8
Brunnenweg	J	8	7
Brunnwiesenweg	S	11	6
Buchenstraße	C	6	10
Burggrafenstraße	F	12	6
Burkhardstraße	F	12	6
C			
Carl-Pohl-Straße	T	3	7
Cellastraße	L	7	3
Conradstraße	J	4	7
Constance-Link-Straße	P	9	9
Cranachstraße	J	3	7
D			
Danziger Straße	P	9	9
Dianastraße	A	2	2
Dietersdorfer Straße	C	6	10
Dillinghofweg	T	3	7
Drahtzieherstraße	T	3	4
Dr.-Ehlen-Straße	F	12	6
Dr.-Georg-Betz-Straße	M	5	1
Dr.-Gustav-Heinemann-Straße	A	2	2
Dr.-Haas-Straße	M	4	1
Dr.-Kittler-Straße	A	2	2
Dr.-Max-Herold-Straße	M	5	1
Dr.-Zinn-Straße	U	4	1
Drillerstraße	N	10	2
Drosselweg	E	12	6

E			
Ebersbergerstraße	A	2	2
Eckershofer Weg	C	6	10
Efeuweg	D	6	8
Egerlandstraße	L	7	8
Eichendorffstraße	P	10	9
Eichhornstraße	J	4	7
Eichwasenstraße	U	4	1
Eilgutstraße	E	2	2
Eisentrautstraße	O	10	5
Ellbogental	Q	9	9
Ellwanger Straße	Q	9	9
Else-Opitz-Straße	L	7	3
Emichostraße	T	3	7
Engererstraße	K	3	7
Erlbergstraße	R	1	4
Erlenweg	C	6	10
Eschenbachstraße	Q	12	3
Eugen-Tanhauser-Straße	T	3	7
F			
Falckensteingasse	G	8	5
Falkenweg	E	12	6
Farnstraße	F	12	6
Feldstraße	A	2	2
Fichtestraße	N	11	9
Finkenschlag	C	5	10
Fischgrubengasse	G	8	5
Fleischbrücke	G	8	5
Fliederweg	F	12	6
Flurstraße	P	10	9
Föhrenweg	Q	9	9
Föhrle	C	6	10
Fontanestraße	N	11	9
Forstersbühl	R	1	4
Forsthofer Straße	A	2	2
Frankenstraße	P	10	9
Frankfurter Straße	L	7	8
Franz-Josef-Strauß-Straße	A	2	2
Franz-Keim-Straße	B	1	4
Franz-Liszt-Straße	B	1	4
Franz-Peter-Seifert-Straße	T	3	7
Franz-Xaver-Schuster-Straße	M	5	1
Frauentrautgasse	G	8	5
Freiherr-vom-Stein-Straße	L	7	3
Friedenstraße	H	9	3
Friedhofsgässchen	C	6	10
Friedrich-Ebert-Straße	A	2	2
Friedrich-Linkh-Straße	A	2	2
Friedrichstraße	G	8	5
Friedrich-Strobel-Straße	T	3	7
Fritz-Ribot-Straße	Q	9	3
Fröbelstraße	J	4	7
Fuchsgarten	N	11	8
Fürther Straße	Q	9	3
G			
Galgengartenstraße	Q	9	3
Gartenheimweg	N	11	8
Gartenstraße	U	4	1
Georg-Hetzelein-Straße	J	3	7
Georg-Krafft-Straße	L	7	8
Gerhartstraße	J	4	7
Gewerbestraße	N	10	2

Ginsterweg	F	12	6
Glockengießergasse	G	8	5
Gobelinstraße	T	3	4
Goldschlägerstraße	T	3	4
Grenzweg	Q	9	3
Grundweg	L	7	3
Grünwaldstraße	J	3	7
Gundekarstraße	E	2	2
Gutenbergstraße	K	3	7
Gutzberger Weg	C	6	10
H			
Haager Weg	R	1	4
Häfnersgässchen	G	8	5
Haimendorfstraße	L	7	8
Hallerstraße	D	6	8
Hamburger Straße	F	12	6
Händelplatz	J	4	7
Hansastraße	F	12	6
Hans-Herbst-Straße	T	3	7
Hans-Hofer-Straße	L	7	3
Hans-Meiser-Straße	B	3	4
Hans-Sachs-Straße	H	9	3
Hans-Traut-Straße	Q	9	9
Hardenbergstraße	L	7	3
Hartliebstraße	L	7	3
Hasengraben	U	4	1
Haydnstraße	B	1	4
Heckelstraße	U	4	1
Heidenreichstraße	C	5	10
Heilsbrunner Straße	M	4	1
Heimgasse	L	7	8
Heimkehrerstraße	E	2	2
Heinrich-Krauß-Straße	B	3	4
Hembacher Weg	N	11	8
Henseltweg	Q	7	3
Herbstwiesenweg	S	11	6
Herderstraße	N	11	9
Heroldsberg	C	6	10
Hessenstraße	P	10	9
Hindenburgstraße	O	2	2
Hirschenzaun	C	6	10
Hirtenweg	U	4	1
Hofackerweg	D	6	8
Holbeinstraße	J	3	7
Hölderlinstraße	N	10	9
Höllgasse	G	8	5
Hopfenstraße	L	6	8
Hördlertorstraße	G	8	5
Hühnerbühlstraße	L	7	8
Humboldtstraße	L	7	3
Huttersbühlstraße	A	2	2
I			
Igelsdorfer Weg	E	12	6
Im Gründel	C	6	10
Im Tiefen Tal	J	8	7
Im Vogelherd	E	12	6
Ina-Seidel-Straße	C	5	10
Industriestraße	N	10	2
Isoldestraße	Q	12	3
J			
Jahnstraße	K	3	5
Joachimsthaler Straße	A	1	4
Johann-Appler-Straße	M	5	1



Abfallkalender 2016

STADT SCHWABACH



Die Goldschlaggerstadt.

Hier finden Sie alle Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfälle, Papier und Gelber Sack auf einen Blick einschließlich Feiertagsregelung und Sondermüll-Sammlung

Meine Abfuhrtouren:

hier eintragen!

Restmülltonne:

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Rest Bio P GS	Rest Bio P GS	Rest Bio P GS	Rest Bio P GS	Rest Bio P GS	Rest Bio P GS
1 Fr	1 Mo	1 Di	1 Fr	1 So	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Mi	2 Sa	2 Mo	2 Do
3 So	3 Mi	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Fr	4 Mo	4 Mi	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So
6 Mi	6 Sa	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo
7 Do	7 So	7 Mo	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Di	8 Fr	8 So	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Mi	9 Sa	9 Mo	9 Do
10 So	10 Mi	10 Do	10 So	10 Di	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Fr	11 Mo	11 Mi	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Mi	13 Sa	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Do	14 So	14 Mo	14 Do	14 Sa	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Di	15 Fr	15 So	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Mi	16 Sa	16 Mo	16 Do
17 So	17 Mi	17 Do	17 So	17 Di	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 Mi	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Mi	20 Sa	20 So	20 Mi	20 Fr	20 Mo
21 Do	21 So	21 Mo	21 Do	21 Sa	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Di	22 Fr	22 So	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Mi	23 Sa	23 Mo	23 Do
24 So	24 Mi	24 Do	24 So	24 Di	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Fr	25 Mo	25 Mi	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Sa	26 Di	26 Do	26 So
27 Mi	27 Sa	27 So	27 Mi	27 Fr	27 Mo
28 Do	28 So	28 Mo	28 Do	28 Sa	28 Di
29 Fr	29 Mo	29 Di	29 Fr	29 So	29 Mi
30 Sa		30 Mi	30 Sa	30 Mo	30 Do
31 So		31 Do		31 Di	

Reklamationen

Bei nicht geleerten Behältern bzw. nicht abgeholten Säcken wenden Sie sich bitte an folgende Stellen:

- **Bioabfall-/Restmüllbehälter**
Städtischer Bauhof, Telefon 9396-46
- **Papierbehälter**
Umweltschutzamt, Telefon 860-228
- **Gelber Sack**
Kostenlose Hotline Fa. Hofmann 0800 100 4337
(auch zur Nachbestellung von Gelben Säcken)

Beachten Sie bitte, dass die Behälter am Abfuhrtag ab 6:30 Uhr an der nächsten vom Müllfahrzeug befahrbaren Straße bereit stehen müssen!

Für Nutzer von 1,1 m³-Containern

- Der Abfallkalender enthält nur die Termine bei 14-tägiger Leerung. Ist für Ihren **Restmüllcontainer** eine **wöchentliche Leerung** vereinbart, erfolgt die Leerung mit der jeweiligen nach folgendem Schema zugeordneten Paralleltour:
 - Tour A mit Tour J
 - Tour C mit Tour L
 - Tour E mit Tour N
 - Tour G mit Tour Q
 - Touren B,R mit Touren K,T
 - Tour D mit Tour M
 - Touren F,S mit Touren O,U
 - Tour H mit Tour P
 (und jeweils umgekehrt)
- Die wöchentliche Abfuhr der **Biocontainer** erfolgt **immer freitags**, bei Feiertagen jeweils mit der Abfuhr der Touren R und S bzw. T und U.

Und so funktioniert der Abfallkalender:

- Suchen Sie Ihre Straße im umseitigen Straßenverzeichnis.
- Tragen Sie die neben Ihrer Straße angegebenen Touren für **Rest- und Biomüll**, **Papier** und **Gelber Sack** in die dafür vorgesehenen Felder oben auf dem Abfallkalender ein.
- Markieren Sie die Abfuhrtage entsprechend Ihren Tournummern im Abfallkalender.

Beispiel:

Abenberger Straße		M	4	1
M	M	4	1	
2 Di	LM	LM	1	4
3 Mi	NOU	NO	4	1

Biotonne:
(Tourname wie Restmülltonne)



Papiertonne:



Gelber Sack:



Juli					August					September					Oktober					November					Dezember				
Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS		Rest	Bio	P	GS	
1 Fr	RS	4	9		1 Mo	JKT	JK	5	2	1 Do	PQ	PQ	3	8	1 Sa					1 Di	Alleerheiligen				1 Do	GH	GH		7
2 Sa					2 Di	LM	LM	9	4	2 Fr		TU	1	10	2 So					2 Mi	CDEF	EF	7	5	2 Fr		RS	2	9
3 So					3 Mi	NOU	NO		6	3 Sa					3 Mo	Tag d. Dt. Einheit				3 Do	GH	CDGH		7	3 Sa				
4 Mo	JKT	JK	5	2	4 Do	PQ	PQ	3	8	4 So					4 Di	ABCD	CD	7	3	4 Fr		RS		9	4 So				
5 Di	LM	LM	9	4	5 Fr		TU	1	10	5 Mo	ABR	AB	7	1	5 Mi	EFS	ABEF		5	5 Sa				3	5 Mo	JKT	JK	10	2
6 Mi	NOU	NO		6	6 Sa					6 Di	CD	CD		3	6 Do	GH	GH		7	6 So					6 Di	LM	LM		4
7 Do	PQ	PQ	3	8	7 So					7 Mi	EFS	EF		5	7 Fr		RS	2	9	7 Mo	JKT	JK	2	2	7 Mi	NOU	NO		6
8 Fr		TU	1	10	8 Mo	ABR	AB	7	1	8 Do	GH	GH		7	8 Sa				1	8 Di	LM	LM	10	4	8 Do	PQ	PQ		8
9 Sa					9 Di	CD	CD		3	9 Fr		RS	2	9	9 So					9 Mi	NOU	NO		6	9 Fr		TU	6	10
10 So					10 Mi	EFS	EF		5	10 Sa					10 Mo	JKT	JK	10	2	10 Do	PQ	PQ		8	10 Sa				
11 Mo	ABR	AB	7	1	11 Do	GH	GH		7	11 So					11 Di	LM	LM		4	11 Fr		TU	6	10	11 So				
12 Di	CD	CD		3	12 Fr		RS	2	9	12 Mo	JKT	JK	6	2	12 Mi	NOU	NO		6	12 Sa					12 Mo	ABR	AB	5	1
13 Mi	EFS	EF		5	13 Sa					13 Di	LM	LM	8	4	13 Do	PQ	PQ	8	8	13 So					13 Di	CD	CD	8	3
14 Do	GH	GH		7	14 So					14 Mi	NOU	NO		6	14 Fr		TU	6	10	14 Mo	ABR	AB	5	1	14 Mi	EFS	EF		5
15 Fr		RS	2	9	15 Mo	JKT	JK	6	2	15 Do	PQ	PQ		8	15 Sa					15 Di	CD	CD	8	3	15 Do	GH	GH		7
16 Sa					16 Di	LM	LM	10	4	16 Fr		TU	10	10	16 So					16 Mi	EFS	EF		5	16 Fr		RS	4	9
17 So					17 Mi	NOU	NO		6	17 Sa					17 Mo	ABR	AB	5	1	17 Do	GH	GH		7	17 Sa				
18 Mo	JKT	JK	6	2	18 Do	PQ	PQ		8	18 So					18 Di	CD	CD		3	18 Fr		RS	4	9	18 So				
19 Di	LM	LM	10	4	19 Fr		TU		10	19 Mo	ABR	AB		1	19 Mi	EFS	EF		5	19 Sa					19 Mo	JKT	JK	12	2
20 Mi	NOU	NO		6	20 Sa					20 Di	CD	CD		3	20 Do	GH	GH		7	20 So					20 Di	LM	LM		4
21 Do	PQ	PQ		8	21 So					21 Mi	EFS	EF	5	5	21 Fr		RS	4	9	21 Mo	JKT	JK	12	2	21 Mi	NOU	NO		6
22 Fr		TU		10	22 Mo	ABR	AB	11	1	22 Do	GH	GH	12	7	22 Sa					22 Di	LM	LM		4	22 Do	PQ	PQ	11	8
23 Sa					23 Di	CD	CD		3	23 Fr		RS	4	9	23 So					23 Mi	NOU	NO		6	23 Fr		TU		10
24 So					24 Mi	EFS	EF	8	5	24 Sa					24 Mo	JKT	JK	12	2	24 Do	PQ	PQ	11	8	24 Sa		Hi. Abend		
25 Mo	ABR	AB	11	1	25 Do	GH	GH	12	7	25 So					25 Di	LM	LM	11	4	25 Fr		TU	1	10	25 So		1. Weihnachtstag		
26 Di	CD	CD		3	26 Fr		RS	4	9	26 Mo	JKT	JK	11	2	26 Mi	NOU	NO		6	26 Sa					26 Mo		2. Weihnachtstag		
27 Mi	EFS	EF	8	5	27 Sa					27 Di	LM	LM	9	4	27 Do	PQ	PQ	3	8	27 So					27 Di	ABCD	CD	7	3
28 Do	GH	GH	12	7	28 So					28 Mi	NOU	NO		6	28 Fr		TU	1	10	28 Mo	ABR	AB	9	1	28 Mi	EFS	ABEF	9	5
29 Fr		RS	4	9	29 Mo	JKT	JK	5	2	29 Do	PQ	PQ	3	8	29 Sa					29 Di	CD	CD	3	3	29 Do	GH	GH	1	7
30 Sa					30 Di	LM	LM	9	4	30 Fr		TU	1	10	30 So					30 Mi	EFS	EF	7	5	30 Fr		RS	3	9
31 So					31 Mi	NOU	NO		6						31 Mo	ABR	AB	9	1						31 Sa		Silvester		1

Sondermüllsammlung 2016

Das Umweltmobil nimmt an folgenden Terminen kostenlos Sondermüll (kein Altöl, keine Dispersions-Wandfarben) aus Haushalten sowie in haushaltsüblichen Kleinmengen vergleichbare Abfälle aus Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben an (im Abfallkalender **rot** markiert):

Freitag, 22.01.	13:00 - 14:30 Uhr	Flurstraße / Ecke Mühlenstraße	Freitag, 22.07.	13:30 - 14:30 Uhr	Penzendorf, Rennweg
	15:30 - 16:30 Uhr	Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str.		15:30 - 17:00 Uhr	Waikersreuther Str. (Realschule)
Samstag, 19.03.	10:00 - 11:30 Uhr	Waikersreuther Str. (Realschule)	Samstag, 17.09.	10:00 - 11:30 Uhr	Ostanger (Parkbad)
	12:30 - 13:30 Uhr	Penzendorf, Rennweg		12:30 - 13:30 Uhr	Wolkersdorf (Kirchweihplatz)
Freitag, 22.04.	13:30 - 14:30 Uhr	Wolkersdorf (Kirchweihplatz)	Freitag, 21.10.	13:30 - 15:00 Uhr	Flurstraße / Ecke Mühlenstraße
	15:30 - 17:00 Uhr	Ostanger (Parkbad)		16:00 - 17:00 Uhr	Waikersreuther Str. (Realschule)
Samstag, 11.06.	10:00 - 11:30 Uhr	Flurstraße/Ecke Mühlenstraße	Samstag, 26.11.	10:00 - 11:00 Uhr	Wolkersdorf (Kirchweihplatz)
	12:30 - 13:30 Uhr	Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Str.		12:00 - 13:30 Uhr	Ostanger (Parkbad)

Bitte liefern Sie nur zu den angegebenen Terminen und Zeiten am jeweiligen Standort an. Welche Abfälle angenommen werden und welche nicht, erfahren Sie im Zweifelsfall bei der Abfallberatung (Telefon 860-228) oder im Internet unter www.schwabach.de/de/zuhause-in-schwabach/umweltschutz/abfall/abfallkalender.html.

Johann-Forster-Straße	U	4	1
Johannisstraße	F	12	6
Johann-Lehmeyer-Straße	L	7	8
Joseph-Fensterer-Straße	M	5	1
K			
Kaisergarten	D	6	8
Kammersteiner Straße	R	1	4
Kanalstraße	S	11	6
Kantstraße	N	11	9
Kappadozia	G	8	5
Kappelbergsteig	Q	9	9
Karlsbader Straße	E	1	4
Katzwanger Bahnweg	L	7	Nbg.
Katzwanger Straße	Q	9	9
Kellerstraße	L	6	10
Kernstraße	A	2	2
Kettelerstraße	E	1	4
Kienbühl	E	12	6
Kirchenberg	C	6	10
Kirchenweg	P	9	9
Kirchgasse	G	8	5
Kleeweg	D	6	8
Klinggraben	N	11	8
Kloster-Ebrach-Straße	A	2	2
Knöllingerstraße	T	3	7
Kolpingstraße	A	2	2
Königsbergstraße	N	11	9
Königsplatz	G	8	5
Königstraße	G	8	5
Konrad-Adenauer-Straße	A	1	4
Konrad-Lämmermann-Straße	M	5	1
Konrad-Weidner-Straße	L	7	3
Kreuzwegstraße	Q	9	3
Krottenbacher Straße	C	6	10
Kurze Straße	F	12	6
L			
Landauer Straße	L	7	8
Lassbergstraße	J	4	7
Laubenhaidstraße	T	3	7
Lehmgrube	L	6	8
Leitelshofer Weg	U	4	1
Lerchenweg	E	12	6
Liebigstraße	P	10	9
Ligusterweg	C	5	10
Lilienweg	J	8	7
Limbacher Straße	Q	7	3
Limbachtal	L	7	3
Lindenbachstraße	L	7	3
Lindenstraße	E	1	2
Lohengrinstraße	L	7	3
Lorbeerstraße	U	4	1
Ludwigstraße	G	8	5
Ludwig-Zeidler-Straße	D	6	8
M			
Mainbachtal	R	1	4
Maisenlachweg	R	1	4
Malzweg	L	6	8
Marie-Jung-Straße	L	7	3
Marienbader Straße	E	1	4
Mariensteig	Q	9	9
Markgrafenstraße	J	4	7
Martellstraße	A	2	2
Martin-Luther-Platz	G	8	5
Maximilianstraße	N	10	2
Mecklenburger Straße	P	10	9
Meisenweg	E	12	6
Menzelstraße	J	3	7
Michael-Bauer-Straße	H	9	3
Michael-Hierl-Straße	N	11	6
Michael-Kupfer-Straße	J	3	7

Minnesängerstraße	Q	12	3
Mittelweg	S	11	6
Mizlerstraße	K	3	7
Mozartstraße	B	1	4
Mühlberg	C	5	10
Mühlenstraße	P	10	9
Mühlgasse	G	8	5
Münzgasse	G	8	5
Museumsstraße	M	4	1
N			
Nadlerstraße	H	9	3
Nasbacher Weg	Q	9	3
Nasbachtal	Q	9	3
Nassauerstraße	T	3	7
Neidelstraße	J	4	7
Neisser Straße	B	1	4
Nelkenstraße	F	12	6
Neue Gasse	G	8	5
Neutorstraße	G	8	5
Nördliche Mauerstraße	G	8	5
Nördliche Ringstraße	O	9	5
Nördlinger Straße	T	3	4
Nürnberger Leithe	C	5	10
Nürnberger Straße, nördlich Nürnberger-Tor-Pl.	H	5	1
Nürnberger Straße, südlich Nürnberger-Tor-Pl.	G	8	5
Nürnberger-Tor-Platz	G	8	5
O			
Oberbaimbach	D	6	8
Oberbaimbacher Weg	C	6	10
Obere Pfaffensteigstraße	D	6	8
Obere Wüstenroter Straße	D	6	8
Oberer Grund	C	5	10
Oberreichenbacher Straße	J	4	7
O'Brien-Straße	M	4	1
Ostpreußenstraße	P	10	9
Ostring	F	12	6
Ottersdorfer Straße	R	1	4
P			
Pappelallee	H	9	3
Parzivalstraße	Q	12	3
Paul-Goppelt-Straße	Q	9	3
Penzendorfer Hauptstraße	S	11	6
Penzendorfer Straße	H	11	6
Peter-Henlein-Straße	H	9	3
Peter-Vischer-Straße	H	9	3
Petzoldstraße	G	3	5
Pfälzerstraße	P	10	9
Pfannestiel	S	11	6
Pfarrgasse	G	8	5
Pinzenberg	G	8	5
Platenweg	R	1	4
Pommernstraße	P	10	9
Poujolsberg	G	8	5
Pulverhausweg	F	11	6
R			
Raiffeisenstraße	Q	9	3
Ramungstraße	U	4	1
Rankenweg	D	6	8
Rathausgasse	G	8	5
Raubershof	D	6	8
Raubershof Weg	D	6	8
Rednitzhang	P	9	9
Regelsbacher Straße	U	4	1
Regensburger Straße	L	7	8
Reichenbacher Straße	J	4	7
Reichenbacher Wäldchen	J	4	7
Reichswaisenhausstraße	K	3	5
Rennmühle	H	11	6
Rennmühlweg bis 20	H	9	3

Rennmühlweg ab 120	P	10	9
Rennweg	F	12	6
Ricarda-Huch-Straße	C	5	10
Richard-Bergner-Straße	A	2	2
Rittersbacher Straße	B	1	4
Rohrer Straße	M	4	1
Rohrersmühlstraße	N	11	6
Rosa-Mihalka-Platz	C	6	10
Rosenbergerstraße	G	8	5
Rosenhang	J	8	7
Roßtaler Straße	M	4	1
Rotdornweg	C	5	10
Rotenbergstraße	C	5	10
Rother Straße bis 49	N	10	6
Rother Straße ab 50	E	12	6
Rupprechtstraße	A	2	2
S			
Saazer Straße	E	1	10
Sachsenstraße	P	10	9
Sandfeldweg	R	1	4
Sandstraße	H	9	3
Schaffnacher Straße	S	11	6
Scherzerstraße	O	9	5
Schillerplatz	O	10	5
Schillerstraße	O	10	5
Schimmelgraben	C	6	10
Schlachthofstraße	P	10	9
Schlehenweg	C	5	10
Schlesierstraße	P	10	9
Schloßsteig	J	4	7
Schmauserstraße	E	2	2
Schneittentalweg	C	5	10
Schubertstraße	B	1	4
Schulgasse	G	8	5
Schumannstraße	B	1	4
Schützenstraße	B	2	2
Schwabenstraße	P	10	9
Schwalbenweg	E	12	6
Schwarzach	S	11	6
Schwarzacher Weg	F	12	6
Seckendorfstraße	J	4	7
Seminarstraße	K	3	5
Siebenerstraße	J	4	7
Sieben Morgen	F	12	6
Siedlerstraße	F	12	6
Siedlungsstraße	Q	9	3
Silbergasse	G	8	5
Sonnenleite	C	5	10
Spalter Straße	M	4	1
Sperberweg	E	12	6
Spitalberg	G	8	5
Spitalwaldstraße	F	12	6
Spitzwegstraße	J	4	7
Stadtparkstraße	O	10	5
Staedtlerstraße	H	8	5
Starenweg	E	12	6
Stefan-Schröder-Straße	M	5	1
Steiner Straße	M	4	1
Steinmarkstraße	K	3	7
Stephansgasse	G	8	5
Sternweg	L	7	3
Stettiner Straße	L	7	8
Stirnerstraße	A	2	2
Stromerstraße	J	4	7
Sudetenstraße	P	10	9
Südliche Mauerstraße	G	8	5
Südliche Ringstraße	O	9	5
Sulzbürgstraße	H	9	3
Synagogengasse	G	8	5
T			
Talstraße	J	8	7

Tannenbergstraße	Q	9	3
Tannhäuserstraße	Q	12	3
Theodor-Heuss-Straße	A	2	2
Thüringerstraße	P	10	9
Tiefackerweg	L	7	8
Tristanstraße	Q	12	3
Tuchergasse	D	6	8
Tulpenweg	J	8	7
U			
Uigenauer Weg	J	4	7
Ulmengeweg	C	6	10
Ungerthaler Straße	R	1	4
Unterbaimbach	C	6	8
Untere Pfaffensteigstraße	D	6	8
Untere Wüstenroter Straße	D	6	8
Unterer Grund	C	5	10
V			
Veit-Stoß-Straße	H	9	3
Vogelweidestraße	Q	12	3
Volckamerstraße	L	7	8
Volkachstraße	J	8	7
Vorderer Rotenberg	C	6	10
W			
Wacholderweg	C	5	10
Waikersreuther Straße	K	3	7
Waldheimstraße	P	9	9
Waldsiedlungsstraße	P	10	9
Waldstraße	F	12	6
Waldstromerstraße	L	7	8
Wallenrodstraße	N	10	2
Walpersdorfer Straße	E	2	2
Walter-Niehoff-Straße	S	11	6
Wasserberg	P	9	9
Wasserstraße	G	4	1
Weiherweg	L	7	3
Weingässchen	U	4	1
Weißensburger Straße	N	10	2
Wendelsteiner Straße	N	11	9
Wendeplatz	C	5	10
Wengleinstraße	H	9	3
Werkvolkstraße	A	2	2
Westend	T	3	4
Wiesenstraße	N	11	9
Wildbirnenweg	K	3	7
Wilhelm-Albrecht-Straße	M	5	1
Wilhelm-Dümmeler-Straße	M	5	1
Wilhelm-Friedrich-Weg	O	10	5
Wilhelm-Löhe-Straße	B	3	4
Willy-Buckel-Straße	P	9	9
Windsbacher Straße	M	4	1
Wirthsfeldweg	C	6	10
Wittelsbacherstraße	K	3	5
Woelckernstraße	C	5	10
Wöhrwiese	G	8	5
Wolfgang-Fries-Straße	B	3	4
Wolframstraße	Q	12	3
Wolfsgrubengasse	N	11	8
Wolfskeelstraße	A	2	2
Wolgmutstraße	J	3	7
Wolkersdorfer Berg	L	6	8
Wolkersdorfer Hauptstraße	C	5	10
Wunneleite	L	7	3
Würzburger Straße	L	7	8
Wüstenroter Straße	D	6	8
Z			
Ziegelstraße	A	2	2
Zirkeldorferstraße	J	4	7
Zöllnertorstraße	G	8	5
Zweigstraße	N	10	2
Zwiefaltener Straße	E	2	2
Zwieselgrund	L	6	10

Abfallberatung: Telefon 860-228, E-Mail: abfallberatung@schwabach.de
Entsorgungs-Zentrum-Schwabach/Recyclinghof, Hirschenholzstraße
Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr,
Telefon 73008, E-Mail: recyclinghof@stadtwerke-schwabach.de

30. Mi 20 Uhr	Moonwalker A Tribute To The Beatles Pop – Live Show mit Musik und Tanz	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken und Kulturamt</i>
31. Do 16 Uhr	Der gestiefelte Kater Kindertheater für alle Altersstufen	Schwabacher Marionettenbühne Wittelsbacherstraße 1
31. Do 22 Uhr	Konzert in der Silvesternacht Festliche Werke für Orgel	Evangelische Stadtkirche St. Johannes u. St. Martin Martin-Luther-Platz 2 <i>Schwabacher Kantorei</i>

Abgesagt!

Januar

6. Mi 20 Uhr	Best Of Musical Hits aus bekannten Musicals	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Concertbüro Franken und Kulturamt</i>
9. Sa 19:30 Uhr	6. Neujahrskonzert mit Akkordeonklängen von Wien nach Berlin und zurück	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Akkordeonensemble Roland Gössnitzer Sextett</i>
11. Mo 20 Uhr	Versäume nicht Dein Leben Dr. Pater Anselm Grün	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>KulturZeit</i>
15. Fr 19:30 Uhr	Das Ende der Zeit Vision und Tradition in der Musik von Bloch, Bartok und Messiaen	Stadtmuseum Museumsstraße 1 <i>Kulturamt</i>

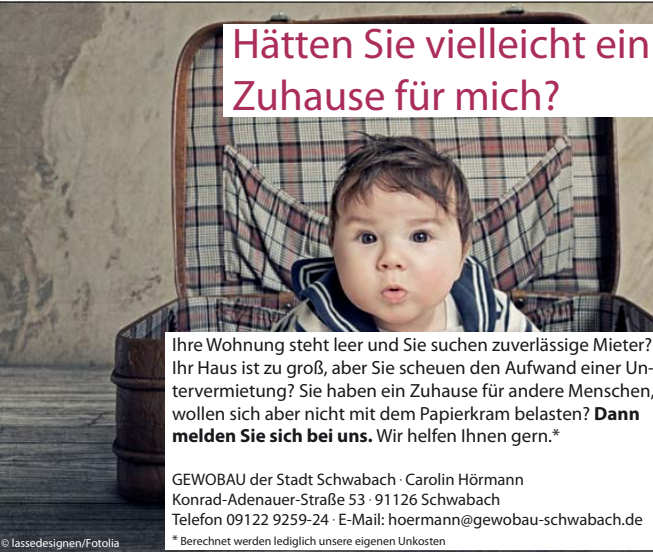
Veranstaltungskalender

18. Mo 16 Uhr	Yakari – Der kleine Indianerjunge Figurentheater	Bürgerhaus Königsplatz 33 a <i>Karfunkel-Figurentheater</i>
25. Mo 18 Uhr	Reisefilm „Schottland“	Kleinkunsthöhne Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
25. Mo 20 Uhr	Reisefilm „Namibia“	Kleinkunsthöhne Galerie Gaswerk Nördliche Ringstraße 9
28. Do 20 Uhr	Magic of Dance Irish Dance Show	Markgrafensaal Ludwigstraße 16 <i>Star Entertainment</i>

Februar

3. Mi 17 Uhr	Mitmachkonzert Adolph von Henselt-Musik- schule	Evangelisches Haus Wittelsbacherstraße 4 <i>Kulturamt</i>
5. Fr 15 Uhr	Billy und der Büffel Lesespaß mit Hardy Hams- ter	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a <i>Kulturamt</i>

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen bekommen Sie im Internet unter www.schwabach.de/veranstaltungskalender-suche



Hätten Sie vielleicht ein Zuhause für mich?

Ihre Wohnung steht leer und Sie suchen zuverlässige Mieter? Ihr Haus ist zu groß, aber Sie scheuen den Aufwand einer Untervermietung? Sie haben ein Zuhause für andere Menschen, wollen sich aber nicht mit dem Papierkram belasten? **Dann melden Sie sich bei uns.** Wir helfen Ihnen gern.*

GEWOBAU der Stadt Schwabach · Carolin Hörmann
Konrad-Adenauer-Straße 53 · 91126 Schwabach
Telefon 09122 9259-24 · E-Mail: hoermann@gewobau-schwabach.de

* Berechnet werden lediglich unsere eigenen Unkosten

© lassedesignen/Fotolia

Eine Gemeinschaftsaktion von:

AWO **Diakonie** **Roth-Schwabach**

der Stadt Schwabach GmbH Die Goldschlägerstadt.

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 14.00 Uhr

**Werkhof Regenbogen e.V.
Möbelhalle Schwabach**
Dr.-Haas-Str. 44, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 – 6321081
Fax.: 09122 – 6321082

Verwerten statt wegwerfen!

Möbelhalle in Schwabach

Hier erwartet Sie ein überraschend vielfältiges Angebot an Second-Hand-Möbeln und mehr.




www.werkhof-regenbogen.de

email: schwabach@werkhof-regenbogen.de

Montag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 14.00 Uhr

Veranstungskalender

Ausstellungen

bis 06.12.	„GOLD“ Ausstellung der Klasse Prof. Ottmar Hörl der AdBK Nürnberg	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
11.12. bis 10.01.	Kleinigkeiten 18 Künstler des Künstlerbundes als Gast Kai Feldschur	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
20.12. bis 21.02.	Natürlich im Bilde! Ausstellung zum 100. Geburtstag des Schwabacher Malers Alfred Kohler (1916 – 1984)	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
15.01. bis 14.02.	Alfred Kohler - Meisterhafte Blumenquarelle Meisterhafte Blumenquarelle des Malers	Do/Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So/Fei 13 – 16 Uhr	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund Schwabach
Dauer- aus- stellung	Eine Zeitreise mit Fleischmann Historische Blechspielwaren und Modelleisenbahnen Schwabach – die Metallerstadt und „Goldbox“ Goldschlägerwerkstatt Eiersammlung „Heer-Maynollo und Wenglein“ Das 20. Jahrhundert – Beispiel Schwabach Seifenherstellung und Seifenfabrik Ribot Henselt Studio	Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Führungen

So 20.12.	Führungen zum Kennenlernen	So 15 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Mi 30.12.	Kinderführung „Vom Gold zum Blattgold“ Ferienprogramm	Mi 14 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
Sa 02.01./ Sa 06.02.	Führungen durch die Goldschläger- Schauwerkstatt in der Goldbox Live-Demonstrationen mit einem Goldschläger	Sa 10/14/16 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1
So 17.01.	Führungen zum Kennenlernen	So 15 Uhr	Stadtmuseum Museumsstraße 1

Wir bedanken uns
bei allen Anzeigenkunden 2015
für die Treue und hoffen, dass Sie
auch 2016 wieder dabei sind.
Ihr stadtblick-Team

BIEDENBACHER Garten- & Landschaftsbau



Biedenbacher GmbH
Am Hohen Hof 15 · 91126 Schwabach
Tel.: 09122 933 86 - 0
Fax.: 09122 933 86 86
Mail.: info@biedenbacher.de

Ihr Experte für
Garten & Landschaft
■ www.biedenbacher.de



Aus den Gesellschaften

Das war 2015 im SCHWUNG GEWOBAU feiert Richtfest

Mit einer Auslastung von etwas mehr als 90 Prozent geht das Jahr im SCHWUNG erfreulich zu Ende. „Wir hatten einige Schwankungen, freuen uns aber, dass uns die Branchenvielfalt trotz der sechs Ausgründungen in diesem Jahr erhalten bleibt“, so Geschäftsführer Michael Geißendörfer.

Offen für alle Branchen

Bis Dezember wurden sieben Neugründungen bzw. -aufnahmen verzeichnet. „Unsere neuen Mieter stammen aus den Bereichen Spedition und Logistik, Vermögensplanung, Immobilien Architektur und Abrechnungswesen“, so Geißendörfer weiter. Ebenfalls erfreulich: Trotz der allgemein rückläufigen Gründerzahlen in Deutschland konnte das SCHWUNG-Team gut 30 Gründervorhaben betreuen. „Ein erfolgreiches Beispiel ist der Schuh- und Schlüssel-service Baumann, der dank unserer Beratung und mit

Unterstützung des Quartiermanagements ein Ladengeschäft in der Bachgasse eröffnet hat“, so Geißendörfer.

Attraktive Büroflächen

Auch wenn die Auslastung im SCHWUNG erfreulich ist - für interessierte Existenzgründer stehen im kommenden Jahr attraktive Büroflächen zur Verfügung. „Auf unserer neuen Internetseite kann man sich mit wenigen Klicks über die freien Büros informieren. Außerdem stehen meine Mitarbeiter und ich für Gespräche jederzeit zur Verfügung“, so Geißendörfer.

Veranstaltung für Gründer

Gründungsinteressierte sind außerdem zu einer Infoveranstaltung eingeladen. Am 26. Januar 2016 lädt BayStartup, die Institution für Gründung, Finanzierung und Wachstum in Bayern, im SCHWUNG von 15 bis 18 Uhr kostenfrei ein, sich ausführlich über das Thema Businessplanerstellung zu informieren. ■



Richtfest im Dezember: Das Projekt Kreuzwegstraße nimmt Formen an.

Gut sieben Monate sind seit dem Spatenstich vergangen. Seitdem hat sich in der Kreuzwegstraße viel getan. Anfang Dezember wurde jetzt Richtfest gefeiert.

Zeitplan eingehalten

Spätestens Anfang 2017 sollen die 34 Wohnungen beziehbar sein. „Ich freue mich, dass wir den Zeitplan einhalten konnten und bedanke mich bei allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung“, so GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann. „Die Vermietung der Wohnungen läuft nach Plan. Wir haben nach wie vor eine hohe Nachfrage nach bezahl-

baren Wohnungen.“ Auch das Projekt „Miteinander wohnen“ steht in den Startlöchern. „Aus einer bunten Gruppe ist eine Gemeinschaft gewachsen. Alle freuen sich und planen schon das Miteinander im Alltag“, so Projektbegleiterin Angelika Majchrzak-Rummel vom HOF e. V.

Neue Broschüre erscheint

Unterdessen ist eine neue Sanierungsbroschüre der GEWOBAU erschienen. „Willkommen in der Schwabacher Kellerwelt“ skizziert die Geschichte und die Sanierung der Felsenkeller am Pinzenberg. Infos unter www.gewobau-schwabach.de.

Weihnachten 2015: Wissen schenken!
mit einem Gutschein für die Sprachschule in Schwabach

Erfolgreich Sprachen lernen
für Schule und Beruf, Freizeit und Reise

kleine Gruppen, kleine Schritte, qualifizierte Lehrer, ideales Material
Englisch • Französisch • Spanisch • Italienisch • Latein
Tschechisch • Russisch • Ungarisch • Deutsch

Ferienkurse: 8.-12.2.16

- altersgerechter Unterricht
- für Anfänger und Fortgeschrittene
- Kleinkinder ab 1, Schülernachhilfe, Prüfungsvorbereitung
- Erwachsenenkurse, Business und Senioren
- Einzel- und Gruppenunterricht
- Flexibel und individuell
- leicht erreichbar **Im Hüttlinger • Rathausgasse 2** in Schwabach

die **Sprachen Schule**

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

OK OPTIK KAISER
GUT SEHEN — GUT BERATEN
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

Königstr. 20 • Schwabach • Telefon 26 35

Generation 55plus

Impuls für Ehrenamtliche Umgang mit schwierigen Situationen

Auseinandersetzungen, Meinungsverschiedenheiten, Spannungen – jeder kennt sie, keiner will sie haben. Überall dort, wo Menschen miteinander leben und arbeiten, ergeben sich Konflikte.

Manche lassen sich regeln, einige können verhindert werden, andere lassen sich nicht lösen. In einem Seminar, das das Evangelische Bildungswerk Schwabach gemeinsam mit der Seniorenarbeit der Stadt anbietet, erhalten ehrenamtlich Tätige das nötige

Handwerkszeug dafür, wie diese Herausforderung mit Kompetenz und Gelassenheit gemeistert werden kann. Das Seminar findet am Dienstag, 19. Januar 2016, von 14 bis 17 Uhr im Goldenen Saal im Rathaus statt, Referentin ist die in der Erwachsenenbildung tätige Mediatorin Brigitte Reinard.

Gebühr: 7 Euro; Anmeldung bis zum 14. Januar 2016 im Evangelischen Bildungswerk unter Telefon 09122 9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de

Senioren frühstücken

Die nächsten Termine für das Seniorenfrühstück, das regelmäßig vom Seniorenrat der Stadt angeboten wird, sind am 14. Dezember und am 18. Januar 2016. Die Zusammenkünfte

finden immer montags, von 10 bis 12 Uhr im AUREX, Königstraße 20 a, statt. Informationen dazu gibt die Geschäftsstelle des Seniorenrats unter Telefon 09122 860-240.



Ihre Praxis für Physiotherapie in Schwabach
Uschi Hassler

Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Massage
Fango
Taping

Wallenrodstraße 10, 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 1 88 22 30 www.physiotherapie-hassler.de

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Südfranken

BRK-Notrufgeräte

Einfach · Sicher · Kostenlos*

Zu Hause und unterwegs



Mehr Informationen unter Telefon: 09122 53 12

*bei Pflegestufe, sonst 18,36 € www.brk-suedfranken.de

Wir machen (T)Räume

mein Spiegelbild für Qualität

Fliesen
Scholz
Natursteine



Balkon | Terrasse | Badrenovierung | Ausstellung | Werkzeug und Zubehör

Fliesen Scholz | Roth, Gildestr. 7 | (0 91 71) 33 66

www.fliesen-scholz.de | info@fliesen-scholz.de

Mo-Fr 8.00-12.30 u. 14.00-17.30 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr



MITTWOCH
NACHMITTAG
GESCHLOSSEN!

Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden
für das **Vertrauen**, das sie uns auch
in diesem Jahr wieder entgegengebracht
haben und wünschen
allen ein **friedliches Weihnachtsfest**
und **alles Gute** für das nächste Jahr.



JOKA

FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft mit dem
freundlichen Service:
Schwabach - Ludwigstr. 28
Tel: (09122) 875250, Fax: (09122) 875251
www.haboga.de, Mo, Di, Mi, Fr 9-18 Uhr,
Do u. Sa 9-13 Uhr und nach Vereinbarung

Ihr Habermann-Team



Habermann
Boden und Gardinen e.K.

Aus den Partnerstädten

Komitees trafen sich am Atlantik

Vereinigung aller deutsch-französischen Partnerschaften in der Vendée

Zum 2. FORUM der AJVA (Association Jumelage Vendée-Allemagne), der Vereinigung aller deutsch-französischen Partnerschaften in der Vendée, ist Mitte November auch das Partnerschaftskomitee Schwabach Les Sables d'Olonne an die Atlantikküste gereist. In St. Georges de Montaigu im Norden der Vendée, rund eine Stunde Fahrt von der Schwabacher Partnerstadt entfernt, trafen sich etwa 15 Komitees zum Austausch und Kennenlernen. Am geschmückten Stand prä-

sentierte man die 40-jährige Historie der Partnerschaft per Laptop und auf Schautafeln ebenso wie die Vorzüge Schwabachs als Ziel für Tourismus und Wirtschaft. Die fünf Schwabacher Komiteemitglieder, unter ihnen auch Tiffany Barth und Leo Kintscher vom Adam-Kraft-Gymnasium nahmen zudem an einer Diskussionsrunde des Deutsch-französischen Jugendwerkes teil, in dem die vielfältigen Möglichkeiten des Austauschs und Aufenthalts im Partnerland vorgestellt wurden.



Leo Kintscher am AJVA-Stand

Ein bunter Abend mit landestypischer Musik und feinen Speisen rundete den Tag ab, be-

vor am Sonntag noch ein Ausflug nach La Rochelle auf dem Programm stand.

Am Ende wurden bereits erste Planungsgespräche für die Bürgerreise zum Segel-Event Vendée Globe im November 2016 und zur Annäherung der Partnerstädte auf wirtschaftlicher Ebene durchgeführt. Der Einkauf der Spezialitäten für den Verkauf am Schwabacher Weihnachtsmarkt wurde natürlich ebenfalls nicht vergessen.

Terrassendach • Glasoase® • Wintergarten!

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2016!

Markisen

WINTERGARTEN • SONNENSCHUTZ
NEUMEYER Nbg.-Gaulnhofen
Memmingen Str. 2

Besuchen Sie unsere Ausstellung

www.n-wintergaerten.de
0911 88 05 02

Wir wünschen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für die gute Zusammenarbeit

SCHWABACHER Tagblatt

Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei

LUXHAUS.

Adventstreffen am Sonntag, 20. Dezember von 13-16 Uhr in Georgensgmünd, „Steinbacher Höhe“

Das Baugebiet befindet sich oberhalb der Straße „Am Taubenacker“ – folgen Sie einfach der Beschilderung ab Bahnhofstraße.

www.LUXHAUS.de

Unsere Kanzlei betreut Sie kompetent in allen Ihren Steuer- und Wirtschaftsfragen.

Mit der fundierten Fachkenntnis und langjähriger Beratungserfahrung unterstützen wir Sie zuverlässig bei Ihren privaten Steuerangelegenheiten oder die Ihres Unternehmens, genauso wie bei komplexen Aufgaben für die Steuerplanung für die Zukunft.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine vertrauensvolle persönliche Beratung unserer Mandanten.

GEPPERT
STEUERBERATUNGS-GESELLSCHAFT MBH

Wolkersdorfer Hauptstraße 33
91126 Schwabach

TEL: + 49 911 964 72 - 0
FAX: + 49 911 964 72 30

MAIL: kanzlei@geppert-stb.de
www.geppert-stb.de

Bürgerengagement

Spenden unterstützen *Gedacht für Missionsstation in Gossas*

Seit 1985 unterstützen Verwaltung und Bürgerschaft Schwabachs eine Missionsstation in Gossas, einer Gemeinde mit 10000 Einwohnern im westafrikanischen Senegal.

Auch in diesem Jahr wurde der Aufbau der Schulen und damit der Bildung gefördert. So war ein großer Teil der eingegangenen Spenden für das Schulgeld bestimmt, das viele Eltern sich nicht leisten können. 50 Euro ermöglichen den Schul- bzw. Kindergartenbesuch für ein Kind pro Jahr. Im Rahmen dieser Patenschaften für arme Kinder wurden in Gossas 25 Kinder des Kindergartens Stephen Bourjade sowie 40 Schüler der Schule St. Pierre gefördert und in Diaby Kondel, einem von der Missionsstation mitbetreuten Dorf in der Savanne, nochmals 50 Schulkinder. Hier ist die positive schulische Entwicklung besonders beeindruckend: In einem kleinen Schulzentrum mit drei Klassenzimmern werden etwa 80 Jungen und Mädchen von sechs bis zwölf Jahren, auch aus den umliegenden Dörfern, von der Lehrerin Rose Faye unterrichtet, die bereits in Schwabach zu Gast war.

Große Dankbarkeit

Außerdem sollen Frauenprojekte mithilfe von Minikrediten gefördert werden. Diese ermöglichen es Frauen in Gossas, mit geringen Mitteln selbstständig Produkte herzustellen und zu verkaufen. Auch die medizinische Versorgung der Menschen ist laut Margot Feser, die sich seit langem für Gossas engagiert, weiter zu verbessern. Die dortige Krankenstation benötigt Geld für Medikamente sowie für Waagen und einen Kühlschrank. Und schließlich muss die mit Schwabacher Spenden-



geldern angeschaffte Solaranlage regelmäßig gewartet werden, um weiterhin reibungslos zu funktionieren. Die Eltern und Schüler von Gossas sind damit sehr glücklich und bedanken sich herzlich. Langfristig soll auch ein Bauernhof wiederbelebt werden, wofür eine Solar-Wasserpumpe benötigt wird.

Oberbürgermeister Matthias Thürauf bittet daher alle Schwabacherinnen und Schwabacher, weiterhin Projekte in Gossas zu unterstützen.

Spenden können auf die Konten der Stadt Schwabach eingezahlt werden: Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE97 7645 0000 0000 0500 05; UniCredit Bank Schwabach, DE31 7642 0080 0004 3234 83; Commerzbank Schwabach, IBAN: DE36 7604 0061 0580 2004 00; Raiffeisenbank Schwabach, IBAN: DE43 7646 0015 0000 0044 05; Postbank Nürnberg, IBAN: DE54 7601 0085 0007 1588 52, Stichwort „Gossas“. Ab 200 Euro wird bei Angabe der Anschrift eine Spendenquittung zugeschickt

Freiwillig aktiv in der Stadt *BuDi und FSJ für Umwelt, Kultur und AKI*

Seit September werden das Umweltschutzamt, der Aktivspielplatz und die Kommunale Jugendarbeit sowie die Musikschule von je zwei jungen Frauen und Männern im Rahmen eines freiwilligen Dienstes unterstützt. Die vier sammeln dabei nicht nur Erfahrungen für ihr weiteres Berufsleben, sondern leisten einen wichtigen Beitrag für das Leben in der Stadt. So engagieren sich Jakob Liederer und Lukas Diegel als Bundesfreiwillige (BuDis) im Umweltschutzamt, wo sie etwa für Pflegemaßnahmen in Biotopen und für Artenschutz sowie beim Regionalmarkt eingesetzt werden. Janina Gilch leistet ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) am Aktivspielplatz bei der

Kommunalen Jugendarbeit. Sie sammelt so viel Erfahrung in der Begleitung und Anleitung von Kindern, bei der Organisation von Kursangeboten sowie bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Jugendkulturarbeit. Darüber hinaus erhält sie einen tieferen Einblick in das Arbeitsfeld eines Sozialpädagogen.

Livia Hofmann leistet ihr FSJ derzeit in der Musikschule ab (der **stadtblick** berichtete vorab). Wer bereits jetzt weiß, dass er oder sie ab September 2016 ein FSJ oder BuDi leisten möchte, kann sich im Amt für Personal und Organisation, Personalservice der Stadt, bei Bettina Maußner, Telefon 09122 860-327, vorab informieren.



BuDi Lukas Diegel und die beiden FSJlerinnen Janina Gilch und Livia Hofmann (v. li.), Jakob Liederer war zum Fototermin verhindert.





gerhard börner

**Immobilien mit Sachverstand bewerten
Seit 2002 erfolgreich in der Region**

Sachverständigenbüro Börner, 91126 Schwabach, Pfannestiel 19a
Informationen unter: www.sv-boerner.de oder Telefon 09122-71844

ANZEIGE

Arthrose-Pulver gegen den Verschleiß

Reformhaus Grebehahn: Hilfe bei Arthrose

143 Gelenkesorgen jeden Tag für unsere Beweglichkeit. Als Stoßdämpfer, Hebel oder Scharnier verrichten sie täglich Schwerstarbeit und werden dabei häufig zu stark oder falsch belastet. Spätestens mit 50 Jahren machen sich Gelenkerkrankungen zum ersten Mal bemerkbar.

15 Millionen Menschen leiden in Deutschland an schmerzenden Gelenken. Die Ursache: Arthrose, ein Gelenkverschleiß. Ursachen der Arthrose sind oft mangelnde Bewegung, Übergewicht, Fehlstellung des Gelenks, sportliche Überbelastung oder fortgeschrittenes Alter. Der Verlauf einer Arthrose folgt einer klaren und schmerzhaften Leidensgeschichte. Gelenkverschleiß kann man heute schon mit natürlichen

Mitteln, ohne chemische Bestandteile, erfolgreich behandeln.

Uwe Seiler, Inhaber des Reformhaus Schinnerer, empfiehlt seinen Kunden das Arthrose-Pulver mit hochdosiertem L-Prolin. L-Prolin ist eine von 20 verschiedenen, im menschlichen Organismus vorhandenen Aminosäuren. Bekannt geworden ist L-Prolin durch die Möglichkeit, geschädigten Knorpel bei Hochleistungssportlern reparieren und wiederaufbauen zu können.

Nebenwirkungsfrei

Die Hochdosis-Aminosäuren-Therapie hat sich in klinischen Studien sowie in der ärztlichen Praxis als wirksam und nebenwirkungsfrei bei der Behandlung von akuten und chronischen Gelenkerkrankungen erwiesen.

Studien belegen einen Rückgang des Bewegungsschmerzes von 70% innerhalb 21 Tagen. Die Mitarbeiter von Reformhaus Schinnerer & Reformhaus Grebehahn erklären gern, wie das Arthrose-Pulver wirkt und zusammengesetzt ist.



Uwe Seiler empfiehlt seinen Kunden das Arthrose-Pulver.

grebehahn
Reformhaus

1x in Schwabach

Ludwigstr. 6
Tel. 09122 / 2621

Aus der Verwaltung

Umweltfreundlich schenken Oder Tausch- und Verschenkbörse nutzen

Wer an Weihnachten nicht nur anderen eine Freude machen, sondern auch der Umwelt einen Gefallen tun möchte, schenkt möglichst nachhaltig: Dabei kann man beispielsweise einen Gutschein unter den Christbaum legen. Zeitgeschenke kommen ebenfalls gut an, etwa ein gemeinsames Essen, der Besuch einer Kulturveranstaltung oder ein Tagesausflug mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Kostenlose Internetplattform

„Für Geschenke, die nicht gefallen, sowie für alles andere, was im Haushalt nicht mehr ge-

braucht wird, gibt es die kostenlose Tausch- und Verschenkbörse der Stadt“, betont Matthias Fischer vom Umweltschutzamt. Sie ist im Internet unter www.schwabach.de zu finden und unterteilt in die Rubriken Möbel, Hausrat, Haushaltsgeräte, Computer, HiFi, Hobby, Für Kinder, Garten, Baumaterial, Erdaushub und Sonstiges.

Viele nützliche aber auch kuriose Artikel werden dort zum Tausch – oder als Geschenk – angeboten. Weit über 1.000 sind es regelmäßig, die in Schwabach und der Region abgeholt werden können.

Aus Überzeugung! Fördermitglied bei den Johannitern.



Dank der Unterstützung von 1,4 Mio. Förderern machen wir uns für andere Menschen stark. Mit Nächstenliebe und Können – um Leben zu retten oder es lebenswerter zu machen. Wenn auch Sie Ihren Förderbeitrag leisten möchten, rufen Sie uns einfach an!

Mehr Informationen unter:
09122 9398-0
www.johanniter.de/bayern

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Junge Seite

Tom Sawyer sucht Schatz

Theaterstück für Kinder ab 6 im Februar



Am Freitag, 12. Februar 2016, wird es spannend im Bürgerhaus. Denn an diesem Tag lädt die Kommunale Jugendarbeit das Theater Fiesemadände mit dem Stück „Die Abenteuer des Tom Sawyer“ ein. Hierzu sind alle Abenteurer ab sechs Jahren herzlich eingeladen. Die Aufführung beginnt um 15 Uhr.

Tom macht seiner Tante Polly das Leben ganz schön schwer und spielt ihr einen Streich nach dem anderen. Eines Tages er-

fährt er von einem Schatz und macht sich mit seinem besten Freund Huckelberry Finn auf den Weg, diesen zu finden. Doch nicht nur sie begeben sich auf die Suche. Gemeinsam erleben sie so einige Abenteuer und nehmen es mit einem fiesen Schurken auf ...

Die Karten sind ab Freitag, 15. Januar, im Büro der Kommunalen Jugendarbeit, Bahnhofstraße 6, erhältlich. Kosten: Erwachsene 5 Euro, Kinder 2 Euro (Schwabachpass: freier Eintritt)

Winterschließung auf dem AKI

Es wird weihnachtlich auf dem Aktivspielplatz „Goldnagel“ (AKI): Neben Plätzchenbacken und Basteln während der offenen Tür (jeden Mittwoch bis Freitag von 14 bis 17 Uhr) findet am Freitag, 18. Dezember, von 14 bis 17 Uhr eine Weihnachtsfeier für alle Kinder zwischen sechs und 13 Jahren statt.

Die Feier ist gleichzeitig auch der letzte Öffnungstag in diesem Jahr. Im Anschluss macht der AKI Weihnachtsferien und öffnet seine Türen erst wie-



der am Mittwoch, 13. Januar 2016.

Lesespaß mit Hardy Hamster



11. Dezember:

Der nette böse Wolf



18. Dezember: Die kleine Hexe feiert Weihnachten (ab 3 J.)

8. Januar:

Nur wir alle



15. Januar: Ich zeig dir meine Lieblingsfarbe (ab 3 J.)

22. Januar:

Ein Schaf fürs Leben



29. Januar: Ein Krokodil unterm Bett (ab 3 J.)

5. Februar: Billy und der Büffel



immer freitags, 15 Uhr, in der Stadtbibliothek, 2. Stock. Die Teilnahme ist kostenlos.



Schüler Schwabach Königsplatz 25

Die erfolgreiche Nachhilfe Kolleg

Unsere Gruppen: Immer nach Fach, Klasse und Schulart getrennt, weil wir nur professionellen Unterricht bieten wollen!

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

www.schuelerkolleg.de - Tel. 09122 / 839122 - info@schuelerkolleg.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann



Neue Ferienkurse vom 8.2. bis 12.2.16

Lücken schließen, Anschluß finden, Klarkommen!





alle
Schularten

Sprachtraining für Schüler

Ferienkurse · Prüfungsvorbereitung · Nachhilfe

kleine Gruppen, kleine Schritte, qualifizierte Lehrer, ideales Material
Latein · Englisch · Französisch · Spanisch · Italienisch

Wir bieten das Handwerkszeug für gute Noten!

- Motivation und Stressabbau
- Sprachstrukturen erkennen und begreifen
- Sprache richtig erschließen
- Einfache Lösungshilfen erarbeiten
- Systeme richtig anwenden



die
Sprachenschule

Wir orientieren uns am Lehrplan der Schulen **Im Hüttlinger · Rathausgasse 2** in Schwabach

www.sprachenschule-schwabach.de ☎ 09122 / 18 86 100

Aus der Verwaltung

OB am Telefon

Die nächsten Telefonsprechstunden mit Oberbürgermeister Matthias Thürauf finden am **Donnerstag, 17. Dezember, und am Montag, 11. Januar, jeweils zwischen 16 und 17 Uhr** statt.

Sie können Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit dem Oberbürgermeister persönlich unter Telefon 09122 860-450 besprechen.

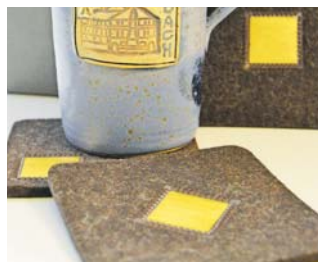
Geschenketipps für das Fest

Ideen aus Bürgerbüro und Kulturamt



Bambus-Brotzeitbrett: 12,50 Euro

Weihnachten rückt näher und damit die alljährlich wiederkehrende Frage „Was schenke ich meinen Lieben? – Im Bürgerbüro im Rathaus ist zum Beispiel ein Brotzeitbrett aus Bambusholz mit eingegrabener Marktplatzsilhouette frisch eingetroffen oder der



Filzuntersetzer: 5 Euro

Filzuntersetzer mit eingnähtem Schwabacher Blattgold. Da wäre noch ein Brillenputztuch bedruckt mit klassischen Schwabacher Motiven. Fehlt Ihnen noch Deko für den Weihnachtsbaum, ist der gläserne Weihnachtsengel die ideale Besetzung. Öffnungszeiten des



Weihnachtsengel aus Glas: 8,50 Euro

Bürgerbüro: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Wer echte Unikate verschenken möchte, wird im Kulturamt fündig: Hier gibt es noch handgefertigte orton-Taschen zu kaufen, Telefon 09122 860-305. ■

Wichtige Dinge sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.

Die Sparkassen in Schwabach
Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

www.spkmfrs.de GUT | FAIR | MENSCHLICH | NAH

Saftkur lässt Pfunde purzeln – Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverklöbung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
6 EL FasToFit/ Tomatensaft
oder
6 EL TopVital/ Fruchtsaft mit
4 EL Kartoffelsaft
2 EL Brennnesselsaft
und
2 EL Artischockensaft

Kurpaket fix und fertig für 10 Tage:
Jetzt Aktionspreis statt 54,90 € nur **49,99 €**

grebehahn
Reformhaus

1x in Schwabach, Ludwigstraße 6
Reformhaus Schinnerer
2x in Ansbach, Neustadt 21 und Brücken-Center

Aus der Verwaltung

Biotonne im Winter

Bei tiefem Frost kann der Inhalt der braunen Tonne schon einmal einfrieren. Manche Behälter können dann nur teilweise oder gar nicht geleert werden. Eine Nachleerung ist aus Zeit- und Kostengründen nicht möglich, deshalb gibt die Abfallberatung einige Tipps:

- Keine tropfnassen Abfälle in die Biotonne geben, zum Beispiel nasse Filtertüten und Teefilter, sondern diese an der Luft vortrocknen lassen.
- Taschentücher, Servietten und Küchentücher sollen mit in die Tonne, da sie zusätzlich Feuchtigkeit binden.
- Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln oder Papiertüten verwenden, die es im Einzelhandel zu kaufen gibt.
- Einige Lagen Zeitungspapier oder ein bis zwei Eierkartons auf dem Boden halten die Tonne sauber, saugen Feuchtigkeit auf und verhindern in der Regel das Festfrieren der Abfälle.



- Sollte der Inhalt der braunen Tonne doch einmal eingefroren sein, die Tonne nach Möglichkeit einige Tage an einen wärmeren Ort wie Garage oder Keller stellen.
- Wenn zu vermuten ist, dass sich der festgefrorene Inhalt der Biotonne nicht in das Müllfahrzeug kippen lässt: Bitte die Abfälle vor der Leerung mit Schaufel, Spaten oder ähnlichem lockern.

Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Heilig Abend (24. Dezember)	Restmüll	Mi., 23. Dezember
	Bioabfall	Mo., 28. Dezember
1. Weihnachtstag (25. Dezember)	Restmüll	keine Leerung
	Bioabfall	Mo., 28. Dezember
	Gelbe Säcke	Sa., 19. Dezember
2. Weihnachtstag (26. Dezember)	Restmüll	keine Leerung
	Bioabfall	keine Leerung
	Gelbe Säcke	Sa., 2. Januar
Silvester (31. Dezember)	Restmüll	Mi., 30. Dezember
	Bioabfall	Mo., 4. Januar
Neujahr (1. Januar)	Restmüll	keine Leerung
	Bioabfall	Mo., 4. Januar
	Gelbe Säcke	Sa., 2. Januar
Hl. Drei Könige (6. Januar)	Restmüll	Do., 7. Januar
	Bioabfall	Di., 5. Januar
	Gelbe Säcke	Sa., 9. Januar

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind und die Müllbehälter deshalb bereits an diesen Tagen ab 06:30 Uhr bereitstehen.

STATTLICHES BAROCKHAUS IN BESTER LAGE AM PINZENBERG

**4 Eigentumswohnungen im Einzeldenkmal,
hochwertig und denkmalgerecht saniert aus Architektenhand**

- Zentral und am Grün gelegen
- Helle hochwertige und moderne Wohnungen
- Wohnflächen von 72 m² bis 101 m²
- Großzügige Balkone
- Steuervorteile durch Sonderabschreibung

Bauträger und Architektur:



Provisionsfreier Verkauf durch:
Detlef Lüder e.K., Tel.: 0911/59 51 52
Mobil: 0173/94 95 495



MARKENIMMOBILIEN FÜR EINZIGARTIGES WOHNEN!

malerweiß

Fassade. Boden. Wand. Alles aus einer Hand!



Heute vor ...

Seit 111 Jahren Müllabfuhr in Schwabach

Anfangs keine Pflicht zur Teilnahme - Umweltschutzamt freut sich über Fotos

1904 wurde in Schwabach die Müllabfuhr eingeführt. Der Stadtma-
gistrat beschloss vor 111 Jahren,
Abfälle durch einen Akkordanten
– heute würde man Dienstleister
sagen – einmal wöchentlich ab-
holen zu lassen. Eine Verpflichtung
zur Teilnahme an der Müllabfuhr
bestand aber nicht. Straßen, die
entlegen waren oder in denen zu
wenige Behälter geleert werden
sollten, wurden gar nicht angefahren.
Erst in der Satzung von 1929 wurde
eine Anschlusspflicht für alle
Schwabacher Anwesen verfügt.

Wer als Hausbesitzer Müll abho-
len lassen wollte, musste sich in
eine Liste im Polizeibüro eintra-
gen. Anzugeben war vor allem
die Anzahl der Kochstellen. Für
jede musste 50 Pfennig jährliche
Gebühr an die Stadtkämmerei
bezahlt werden. Dazu kamen
zwei Mark Grundgebühr pro
Haus und Jahr.

Laut Satzung von 1904 gehör-
ten Haus- und Küchenabfälle,
Scherben von Gläsern und Ge-
schirr sowie Asche zum Haus-
müll. Vor Einführung der Müll-
abfuhr wurde dieser in einer



Müll-LKW aus den 60er Jahren

alten Grube deponiert. Schwer-
metallhaltiger Sondermüll oder
Elektroschrott waren damals
kein großes Thema. Metall,
Papier oder Textilien wurden

schon zu Zeiten der Weltkriege
gesammelt und verwertet.

Anfangs durften die Abfälle
in geeigneten Gefäßen enthal-
ten sein, die samt Inhalt nur so
schwer waren, dass sie ein kräfti-
ger Mann noch auf den Abfuhr-
Pferdewagen heben konnte. Ab
1929 waren die Kehrrichteimer
aus Metall, wasserdicht und mit
Deckel versehen.

Das Umweltschutzamt freut sich
über alte Fotos der Schwabacher
Müllabfuhr, Telefon 09122 860-
228.

Jürgen Ryschka GmbH
Dach + Blech

**Dachdecker
Flaschner
Dachausbau**

**Wenn's
gut
werden
soll!**

Abenberger Str. 7
91126 Schwabach
09122 / 693 99 34
www.dachprofis24.de

WOHN PARK
Schwabach Unterreichenbach

IMMOBILIEN **SOLLMANN+ZAGEL**

**24 EXKLUSIVE
EIGENTUMSWOHNUNGEN**

- 2 und 3-Zimmer Eigentumswohnungen
- 81 bis 90 m²
- großzügige Balkone oder Terrassen mit Gartenanteil
- Fußbodenheizung
- Aufzug in allen Geschossen
- Energieeffizienzhaus 70 (ENEV 2014)
- Baubeginn bereits erfolgt
- **KEINE KÄUFERPROVISION**

IMMOBILIEN **SOLLMANN+ZAGEL** GmbH
Nürnberg · Fürth · Schwabach · Ansbach

91126 Schwabach, Nördlinger Ringstraße 1, Telefon: 09122-84061, schwabach@sollmann.de

ivd
RDM VDM

Aus der Verwaltung

Umweltmobil kommt

Am Freitag, 22. Januar

Giftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Freitag, 22. Januar 2016, ein. Angeliefert werden können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen.

Das Umweltmobil steht an folgenden Standorten:

13 bis 14:30 Uhr Flurstraße/
Ecke Mühlenstraße

15:30 bis 16:30 Uhr Eichwasen,
Dr.-Georg-Betz-Straße

Am Umweltmobil werden keinerlei Öle entgegen genommen. Motoröl, Getriebeöl, Ölfilter,

leere Ölkanister und ölverschmierte Lappen müssen sortenrein mit Kassenbon oder beim Neukauf kostenlos von der Verkaufsstelle zurückgenommen werden. Wer weder einen Kaufbeleg hat noch neues Motoröl kauft, kann sein Altöl zu geringen Kosten über private Annahmestellen, wie z. B. Bonn's Autoscheune, Am Kiefernschlag 22, entsorgen. Speiseöl und Frittierfett nimmt der Recyclinghof zur Verwertung an.

Darüber, welche Abfälle angenommen werden, informiert die Abfallberatung unter Telefon 09122 860-228 oder im Internet unter www.schwabach.de/Entsorgungswegweiser.pdf.

Wenn der Schnee leise rieselt

Hinweise zur Räum- und Streupflicht

Das Winterwetter bringt auch in diesem Jahr wieder vermehrte Pflichten der Haus- und Grundbesitzer bei der Sicherung der Gehwege mit sich. Es gibt eine Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Gehwegen - und diese obliegt den Anliegern. Diese Wege müssen auf der ganzen Länge bei Schnee und Glatteis an Werktagen in der Zeit von 7 bis 20 Uhr und an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen in der Zeit von 8 bis 20 Uhr - wenn nötig auch mehrmals - geräumt und gestreut werden.

Anders als der städtische Winterdienst, der auf Fahrbahnen und Radwegen bei Bedarf Streusalz einsetzt, dürfen Anlieger übrigens nur Sand, Splitt oder

Granulat verwenden. Dieses Streugut stellt die Stadt in begrenzter Menge für Privatleute in dafür eigens aufgestellten Behältern zur Verfügung.

Das Baubetriebsamt geht beim Winterdienst auf innerörtlichen Straßen sowie auf öffentlichen Flächen und Radwegen nach einem Dringlichkeitsplan vor.

Informationen zum Winterdienst für Anwohner und Eigentümer gibt es im Bauverwaltungsamt bei Matthias Sächerl, Telefon 860-519. Für den Winterdienst auf Fahrbahnen und für den Einsatz von Fahrzeugen wurde eine Hotline eingerichtet, Telefon 09122 9396-46.

... seit über
20 Jahren für Sie da!

SCHULTHEISS
Wohnbau AG

Rohbaubesichtigung



Energieangaben (vorl.): A, Gas/Solar, BJ 2016

Kreuzwegstraße
...in Schwabach

Traumhaft wohnen

- ▼ 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen und Penthäuser mit vielseitigen Grundrissen
- ▼ ruhig gelegen im grünen Wohnviertel
- ▼ nur acht Wohnungen im Haus
- ▼ viele Extras möglich, z. B. Hobbyraum

ZUHAUSE
... an der Steiner Straße

Schwabachs jüngstes Viertel

- ▼ 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen
- ▼ Lage im neuen Stadtteil O'Brien-Park mit guter Infrastruktur in der Nähe
- ▼ Wohnflächen von ca. 50 bis 116 m²
- ▼ auch als Penthaus mit riesiger Dachterrasse



Energieangaben (vorl.): A, FW, BJ 2017

Info direkt vor Ort: Kreuzwegstraße und Steiner Straße (beschildert) in Schwabach
Sonntag von 14:00 - 16:00 Uhr

Info: 0911/34 70 9 - 390 • www.schultheiss-wohnbau.de

» Wir schaffen Wohn(t)räume «

Service

Baustellen

Mariensteig

Wegen Straßenausbaus wird die Straße „Mariensteig“ zwischen Hausnummer 23 a und der südlichen Einmündung in den Kappelbergsteig bis voraussichtlich 18. Dezember für den Gesamtverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr ist bis zur Baustelle möglich.



Blattgoldrahmen gewonnen



Unter den zahlreichen Einsendern des **stadtblick**-Gewinnspiels im November wurde ein Gewinner ausgelost: Thorsten Schönsee (Bild, Mitte) hat den von Hand blattvergoldeten Rahmen gewonnen und beim Auftakt zu „Schwabach glänzt“ überreicht bekommen. Er freute sich gemeinsam mit seiner Frau Michaela und Sohn Tim sowie Bruno Fetzer von der Werbe & Stadtgemein-

schaft und Pressesprecher Jürgen Ramspeck (im Bild ganz rechts).

Weihnachtsgeschenk?

Der Rahmen eignet sich auch bestens als hochwertiges Weihnachtsgeschenk und ist für 199 Euro bei Herrenmoden Fetzer, Königstraße 19, Parfümerie Rotter, Ludwigstraße 4, und in der Buchhandlung Kreutzer, Königsplatz 14, erhältlich. ■

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Dezember

1. Jean Bogner (85)	20. Georg Theil (80)
1. Babetta Peip (85)	22. Friedrich Borngässer (85)
3. Leonhardt Vogt (85)	24. Klaus Volland (80)
7. Annemarie Hofbeck (80)	26. Helmut Hofer (85)
8. Hermine Bachmann (80)	26. Erna Kreß (80)
10. Michael Gillig (90)	27. Gertrud Hofmann (90)
10. Harald Nikolaiczik (80)	27. Johann Wittmann (85)
17. Kurt Kreß (80)	30. Maria Hönow (95)
17. Werner Zink (80)	31. Eva Ordner (80)
18. Arend Richter (90)	31. Erwin Zapf (85)

Zur Geburt

Felix Edwin Puri	Yunus Emre Gümüş
Niklas Elias Matthäi	Luis Paul Globisch
Ben Thurner	Lukas Morawietz
Ella Rosa Meier	Ben Georg Vogel
Laura Böbel	Greta Cypris
Nick Johann Klein	

Fundkiste

Im Fundamt wurden im Zeitraum vom 20.10. bis 18.11. folgende Gegenstände abgegeben: 1 silberner Kettenanhänger, 1 Ohrring, 1 Digicam, 1 Smartphone, 1 Tretroller, 1 Herrenrad, 2 Kinderräder, diverse Schlüssel, diverse Brillen; Geldfunde, persönliche Papiere etc. werden hier nicht aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vorbei.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

Der Abend kommt. Die Brille bleibt.
EyeDrive mit Reflect-Control-Technologie

bis zu **90 %** weniger Blendung

Rudolph
OPTIK
www.rudolphoptik.de
Kappadocia 6 · SC · Tel. 1 38 74 · Fax 8 48 88

„Es geht noch preiswerter – braucht man da noch ein eigenes Auto?“

MIETWAGEN

Golf IV 28,- €/Tag oder Wochenpauschale 118,- €
VW Touran 31,- €/Tag oder Wochenpauschale 121,- €
Citroen Transporter, 3,5 t Kastenwagen 59,- €/Tag

Alle Pauschalen sind inkl. aller Nebenkosten und 150 km/Tag bzw. 1000 km/Woche.

bonfi **ALL-KRAN OHG**
 Am Kieferschlag 22
 91126 Schwabach
 Telefon 09122 / 63 48 10
 www.bonn-allkran.de

Feuchte Mauern?
Abfallender Verputz?
Schimmel? Salpeter?

Dauerhafte Trockenlegung ohne Aufgraben. Auch für Häuser ohne Keller. Beratung, Ausführung, günstige Preise.

bautenschutz joh. katz GmbH
 ☎ 09122/7988-0
 Ringstraße 51
 91126 Rednitzhembach

Der Spezialist seit über 30 Jahren. Allerorts.
 www.bautenschutz-katz.de

Ausblick

So läuft die Parkraumbewirtschaftung

Ab 15. Dezember Jahresparkberechtigungen im Bürgerbüro zu kaufen

Der Stadtrat hat beschlossen, zum neuen Jahr die sogenannte „Parkraumbewirtschaftung“ in Schwabach einzuführen (der **stadtblick** berichtete). Hier Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen dazu:

Ab wann gelten die neuen Regeln?

Ab 1. Januar 2016. Die neuen Regelungen können jedoch nur stufenweise im Laufe des Januars eingeführt werden. Maßgeblich ist immer die vor Ort bestehende Beschilderung in Verbindung mit den Regelungen am Parkscheinautomaten.

Wann gelten die Parkgebühren?

Montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr.



Wo kann ich Monatsparkberechtigungen kaufen?

An den EC-Karten-tauglichen Automaten auf den Parkplätzen Bismarckstraße, Reichswaisenhausstraße und Markgrafennareal sowie im Parkhaus am Bahnhof. Sie gelten für jeweils 30 Tage ab Ausstellungstag.

Wann kann ich die Monatsparkberechtigungen erwerben?

Sobald die Automaten auf den Parkplätzen Bismarckstraße, Reichswaisenhausstraße und Markgrafennareal sowie Parkhaus am Bahnhof in Betrieb ge-

nommen worden sind.

Wie kann ich die Monatsparkberechtigungen bezahlen?

Mit Münzen und EC-Karte. Die Annahme von Scheinen ist nicht möglich.

Wo kann ich die Jahresparkberechtigung erwerben?

Die Jahresparkberechtigungen sind ab 15. Dezember im Bürgerbüro erhältlich. Sie gelten 365 Tage ab Ausstellungstag. Monats- und Jahrestickets gelten für maximal drei Fahrzeuge. Deren Kennzeichen müssen auf

der Parkberechtigung eingetragen werden. Bei Verlust wird die Monats- oder Jahresparkberechtigung nicht ersetzt.

Wo gelten die Monats- und Jahresparkberechtigungen?

Nur auf den Langzeitparkplätzen Bismarckstraße, Reichswaisenhausstraße und Markgrafennareal sowie im Parkhaus am Bahnhof. Sie gelten nicht in den Straßenparkplätzen von Zone 1 und 2.

Wo gilt das Tagesticket?

Auf den Parkplätzen Bismarckstraße, Reichswaisenhausstraße und Markgrafensaal sowie im Parkhaus am Bahnhof. Auf einem Teil der Parkplätze darf man jedoch nur maximal vier Stunden parken.

SCHWABACH ERLEBEN

Museum im O'Brien Park

Stadtpark

Historische Altstadt

**24 Stunden mobil sein
– für nur 3,80 Euro!***

*Tagesticket Solo bis 31.12.15

Erleben Sie Schwabach, es lohnt sich! Die kreisfreie Stadt lockt mit dem Museum im O'Brien Park, der romantischen Stimmung im Stadtpark und der historischen Altstadt. Gehen Sie auf Entdeckungstour!

Der Stadtverkehr Schwabach bringt Sie zuverlässig, preiswert und entspannt an Ihr Ziel! Mobil sein. Wir machen das.